

Amt für Verkehr und Tiefbau

*Rötihof, Werkhofstrasse 65
4509 Solothurn
www.avt.so.ch*

**Kanton Solothurn
Amt für Verkehr und Tiefbau**

Fahrplanjahr 2025

Auswertung Fahrplanverfahren 2024

Bericht über die Mitwirkung

Stand 17. September 2024

Inhalt

1	Einleitung.....	1
1.1	Allgemeines zum Fahrplanverfahren (Termine und Information).....	1
1.2	Inhalt und Gegenstand des Fahrplanverfahrens.....	1
1.3	Ablauf.....	1
2	Vorgehen und Inhalt des Vernehmlassungsberichtes.....	2
2.1	Bearbeitung und Prozess	2
2.2	Dokumentation und Darstellung der Ergebnisse	2
3	Quantitative Auswertung der Eingaben	3
4	Übersicht über die Änderungen	4
4.1	Bahn.....	4
4.2	Bus	5
5	Fernverkehr SBB.....	10
5.1	Anträge Kanton Solothurn und Antworten SBB	10

Anhang

Liste aller Fahrplaneingaben mit Beurteilungsergebnissen, Stellungnahmen Transportunternehmen und Entscheiden Kanton Solothurn

Abkürzungen

ASM	Aare Seeland mobil AG
AVA	Aargau Verkehr AG
AVT	Amt für Verkehr und Tiefbau des Kantons Solothurn
BBA	Busbetrieb Aarau
BGU	Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG
BLS	BLS AG
BLT	Baselland Transport AG
BOGG	Busbetrieb Olten Gösgen Gäu AG
BSG	Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG
BSU	Busbetrieb Solothurn und Umgebung AG
PAG	PostAuto Schweiz AG, Region Nordschweiz
RBS	Regionalverkehr Bern-Solothurn AG
SBB FV	Schweizerische Bundesbahnen, Fernverkehr
SBB RV	Schweizerische Bundesbahnen, Regionalverkehr
SWAG	Seilbahn Weissenstein AG
TU	Transportunternehmen

1 Einleitung

1.1 Allgemeines zum Fahrplanverfahren (Termine und Information)

Das nationale Mitwirkungsverfahren zum Fahrplan 2024 fand vom 23. Mai bis zum 9. Juni 2024 statt. Innerhalb dieser Frist konnten Stellungnahmen abgegeben werden, direkt auf der Webseite www.öv-info.ch oder unter der Adresse fahrplanentwurf@bd.so.ch.

Anfang Mai 2024 informierte das Amt für Verkehr und Tiefbau des Kantons Solothurn (AVT) mit einem Brief (E-Mail-Versand) Gemeinden, Schulen und Verbände über die wichtigsten Angebotsveränderungen und die Handlungsanweisungen für die Teilnahme am Mitwirkungsverfahren. Im Anschluss an entsprechende Medienmitteilungen der Transportunternehmen publizierten die Tageszeitungen Artikel, welche die Öffentlichkeit über das Fahrplanverfahren orientierten.

1.2 Inhalt und Gegenstand des Fahrplanverfahrens

- Gegenstand des Fahrplanverfahrens sind effektive Fahrplanfragen.
Beispielsweise geht es darum, herauszufinden, ob infolge Fahrplananpassungen auf der Linie X wichtige Anschlüsse zur Linie Y verloren gehen oder ob durch Anpassungen ungünstige Angebotslücken entstehen.
- Nicht Gegenstand des Fahrplanverfahrens sind konzeptionelle Fragen sowie Fragen zur Infrastruktur, zum Rollmaterial oder zu den Tarifen und Tarifverbänden.
Nicht behandelt werden zum Beispiel Wünsche und Forderungen nach Netzanpassungen (neue Linienführungen), neuen ÖV-Linien, generelle Angebotsausbauten (Halbstundentakt anstatt Stundentakt) oder neue Haltestellen. Diese im Rahmen des Fahrplanverfahrens vorgebrachten Wünsche, Forderungen und Anregungen werden im Hinblick auf Gesamtüberprüfungen bestehender Angebotskonzepte für zukünftige Fahrplanperioden gesammelt und dannzumal allenfalls geprüft. Fragen zu Tarifen werden an die betreffenden Tarifverbände weitergeleitet.

1.3 Ablauf

Inhalte des Verfahrens sind:

- Gezielte Kontrolle von Fahrplanentwürfen vor der Freigabe zur Vernehmlassung
- Systematische Sammlung aller Eingaben
- Inhaltliche Beurteilung aller Eingaben
- Festlegung der Prüfaufträge für die TU
- Begleitung der TU bei der Überarbeitung der Fahrpläne und Kontrolle der definitiven Fahrpläne
- Verfassen von Antwortschreiben
- Verfassen des vorliegenden Mitwirkungsberichtes

2 Vorgehen und Inhalt des Vernehmlassungsberichtes

2.1 Bearbeitung und Prozess

Alle Eingaben wurden systematisch erfasst. Die Eingaben wurden inhaltlich/fachlich beurteilt und bezüglich Stellenwert aus Sicht des Kantons Solothurn als Besteller mit folgenden Klassifizierungsvermerken zuhanden der TU versehen:

- **B** Begründung/Erläuterung/Antwort
- **K** Kenntnisnahme
- **P** Prüfen
- **U** Umsetzen

Anschliessend wurden die relevanten Eingaben mit den entsprechenden Klassifizierungsvermerken als Prüfaufträge an die TU zur Stellungnahme weitergeleitet. Gestützt auf die Rückmeldungen der TU wurde in einem iterativen Prozess festgelegt, welche Änderungswünsche in die definitiven Fahrpläne 2025 einfließen.

Die Eingaben sind in vier Gruppen gegliedert und innerhalb der Gruppen wie folgt sortiert (siehe Anhang):

- Nr. 1 – 100 **Gde** Gemeinden (sortiert nach Gemeindennamen)
- Nr. 101 – 200 **IG** Verbände/IG (sortiert nach Namen)
- Nr. 201 – 300 **S** Schulen/Firmen (sortiert nach Fahrplanfeldnummer Bahn / Bus)
- Nr. 301 – 500 **PP** Privatpersonen (sortiert nach Fahrplanfeldnummer Bahn / Bus)

2.2 Dokumentation und Darstellung der Ergebnisse

- Sämtliche Eingaben, Beurteilungsergebnisse, Stellungnahmen der TU sowie die Entscheide des Kantons Solothurn können im Anhang nachgelesen werden. Der Anhang bildet das eigentliche «Kernstück» des vorliegenden Berichtes. Aus Datenschutzgründen sind die Absender der Eingaben von Privatpersonen (Gruppe PP) anonymisiert.
- Kapitel 3 zeigt eine statistische Auswertung der eingegangenen Mitwirkungseingaben.
- Kapitel 4 zeigt eine Zusammenfassung aller Änderungen im Fahrplan 2025, welche dem AVT bereits vor dem Fahrplanverfahren bekannt waren und/oder mit dem Fahrplanverfahren eingebracht wurden und mit dem Fahrplan 2025 umgesetzt werden. Zu spezifischen Einzelanliegen und deren Beurteilung wird auf den Anhang verwiesen.
- Der SBB-Fernverkehr wird in Kapitel 5 behandelt.

3 Quantitative Auswertung der Eingaben

Untenstehende Tabelle zeigt die statistische Übersicht über alle Stellungnahmen:

Gruppe	Anzahl Stellungnahmen
GDE Gemeinden	25
IG Verbände / Interessengemeinschaften	3
S Schulen / Firmen	1
PP Privatpersonen	57
Total	86

Die Eingaben betreffen die TU quantitativ wie folgt (inkl. Eingaben zu Infrastruktur, Rollmaterial, Tarifen etc., die das Fahrplanverfahren eigentlich nicht betreffen):

	Eingaben Gemeinden	Eingaben Gruppen/IG	Eingaben Schulen/Firmen	Eingaben Privatpersonen	Total
Transportunternehmen					
Aare Seeland mobil (asm)	-	-	-	-	-
Aargau Verkehr AG (AVA)	-	-	-	-	-
Baselland Transport (BLT)	-	-	-	-	-
Bielensee-Schiffahrts-Gesellschaft (BSG)	-	-	-	-	-
BLS AG	1	-	-	1	2
Busbetrieb Aarau (BBA)	1	-	-	3	4
Busbetrieb Grenchen und Umgebung (BGU)	1	-	-	-	1
Busbetrieb Olten Gösgen Gäu (BOGG)	15	1	-	18	34
Busbetrieb Solothurn und Umgebung (BSU)	5	-	2	2	9
OeBB Oensingen-Balsthal-Bahn	-	-	-	-	-
PostAuto, Region Nordschweiz	19	3	-	16	38
Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS)	-	-	-	3	3
SBB Regionalverkehr	4	-	-	7	11
SBB Fernverkehr	6	2	-	7	15
Seilbahn Weissenstein AG (SWAG)	-	-	-	-	-
Total	52	6	2	57	117

Das Total von 117 in dieser Tabelle unterscheidet sich deshalb von der Anzahl aller Eingaben (86), weil einzelne Stellungnahmen Anregungen zu mehreren Linien / Angebotselementen enthielten. Auch sind Stellungnahmen abgegeben worden, deren Inhalte gleichzeitig mehrere TU betreffen. Diese Eingaben sind in obiger Tabelle ebenfalls erfasst.

4 Übersicht über die Änderungen

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Änderungen im Regionalverkehr, welche bereits vor dem Fahrplanverfahren bekannt waren oder aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen im Fahrplanverfahren 2024 und in nachfolgenden Verhandlungen mit den TU und den Nachbarkantonen mit dem Fahrplan 2025 umgesetzt werden.

Es sind auch Änderungen aufgeführt, welche im Rahmen von Verhandlungen mit den Fachstellen der Nachbarkantone, zuständigen Gemeinden und Schulbehörden ausserhalb des Fahrplanverfahrens beschlossen wurden oder gestützt auf Anregungen der TU umgesetzt werden.

4.1 Bahn

Nr.	TU	Linie/Strecke	Änderungen
A1	SBB	410 Biel/Bienne – Moutier – Delémont – Laufen – Basel	5-monatige Totalsperre Laufen - Aesch (Doppelspurausbau Duggingen-Grellingen) mit Bahnersatzleistungen (28.04. - 27.09.2025)
A2	SBB	210 / 410 Lausanne – Biel/Bienne – Solothurn – Olten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ IC 5 Rorschach - Zürich - Biel/Bienne - Genève-Aéroport: Die Züge verkehren von/nach Lausanne anstatt Genf, mit Halt in Renens (mit Anschluss von/nach Genf). • IC 5 Zürich - Biel/Bienne - Lausanne: Die Züge halten zusätzlich in Renens (mit Anschluss von/nach Genf).
A3	SBB	410 Biel/Bienne – Solothurn – Olten	S20 Solothurn-Olten mit bisheriger Abfahrt 00:16 Uhr (Nächte Fr/Sa und Sa/So) fährt 7 Minuten später und mit Durchbindung aus Biel (Biel ab 23:53, Solothurn ab 00:23, Olten an 00:57 Uhr).
A4	ASM	413 Solothurn – Oensingen – Langenthal	In den Nächten Fr/Sa und Sa/So zusätzliche Züge <ul style="list-style-type: none"> - Solothurn - Wiedlisbach, Abfahrt in Solothurn um 23:46 Uhr - Niederbipp - Solothurn, Abfahrt in Niederbipp um 23:39 Uhr, Ankunft in Solothurn um 00:01 Uhr
A5	SBB	410 / 650 Biel/Bienne – Solothurn – Olten – Zürich	Ende Sperre Wipkingen: Einige IC5-Züge mit Halt Grenchen Süd und Oensingen verkehren wieder wie im Fahrplan 2023 über Zürich hinaus nach Zürich Flughafen - Winterthur - St. Gallen.
A6	SBB	450 / 650 Olten – Brugg – Baden – Zürich / Olten – Aarau – Lenzburg – Zürich	Nachtangebot im Fernverkehr an einzelnen Wochenenden im Dezember / Januar sowie September / Oktober (Pilotbetrieb). Es verkehren folgende Züge: <ul style="list-style-type: none"> - Bern (ab 02:01) - Olten (an 02:27 / ab 02:32) - Zürich (an 03:03) - Bern (ab 03:01) - Olten (an 03:27 / ab 03:32) - Zürich (an 04:03) - Zürich Oerlikon (an 04:20 / 04:22) - Zürich Flughafen (04:27) - Zürich (ab 02:02) - Olten (an 02:32 / ab 02:34) - Bern (an 03:04) - Zürich (ab 03:02) - Olten (an 03:32 / ab 03:34) - Bern (an 04:04)
A7	SBB	510 Luzern – Olten	<ul style="list-style-type: none"> • Verlängerung von 2 Zugsparen der Nacht-S-Bahn SN1 Luzern - Sursee nach Olten (Luzern ab 01:30 und 02:30 Uhr, Olten an 02:25 und 03:25, Olten ab 02:32 und 03:32 Uhr). • Früh-RE Olten - Luzern mit Abfahrt in Olten um 05:06 (täglich)

Nr.	TU	Linie/Strecke	Änderungen
A8	SBB	510 / 650 Luzern – Olten / Zürich – Aarau – Olten	Verlängerung Halbstundentakt S29 am Abend mit folgenden zusätzlichen Leistungen (täglich): Fahrrichtung Zofingen - Olten - Turgi: - Zofingen ab 22:39, Olten ab 22:49, Turgi an 23:26 Uhr - Zofingen ab 23:39, Olten ab 23:49, Brugg an 00:16 Uhr Fahrrichtung Turgi - Olten - Zofingen: - Olten ab 22:12, Zofingen an 22:22 Uhr - Turgi ab 22:32, Olten ab 23:12, Zofingen an 23:22 Uhr - Turgi ab 23:33, Olten an 00:11 Uhr
A9	SBB	650 Zürich – Aarau – Olten	<ul style="list-style-type: none"> • Verlängerung von 2 Zugpaaren der Nacht-S-Bahn SN11 Zürich - Aarau nach Olten (Zürich ab 01:30 und 02:30, Olten an 02:27 und 03:27, Olten ab 02:35 und 03:35 Uhr). Halt der SN11 in Schönenwerd, Däniken und Dulliken (in beiden Richtungen) • S23 Baden - Aarau mit Ankunft in Aarau 00:40 Uhr verkehrt in den Nächten Fr/Sa und Sa/So weiter nach Olten (Ankunft 00:53 Uhr). • S23 aus Langenthal mit Ankunft in Olten um 01:04 Uhr verkehrt in den Nächten Fr/Sa sowie Sa/So als S26 weiter nach Aarau – Muri.
A10	BLT	50.010 Basel Bahnhof SBB - Roders- dorf	Zwischen Rodersdorf und Flüh Verdichtung zum 15'-Takt anstatt 30'-Takt Mo-Fr bereits ab 13 Uhr anstatt erst 15:30 Uhr.

4.2 Bus

Nr.	TU	Linie / Strecke	Änderungen
B1	BSU	22.930 Biel/Bienne – Grenchen – So- lothurn (Moon- liner M30)	Abfahrt in Biel um 03:45 anstatt 03:35 Uhr zwecks Herstellung eines Anschlusses der Linie M10 (Bern - Lyss - Biel)
B2	BSU	40.002 Selzach / Rütten – Bellach – Solo- thurn – Biberist – Ziebach / Kriegstetten	Abfahrten generell 1 Minute später ab Schulhaus Richtung Bellach Hubel
B3	BSU	40.003 Bellach – Solo- thurn – Biberist – Lohn-Lüter- kofen	Abfahrten generell 1 Minute früher ab Bellach Breitenfeld bis Solothurn Hauptbahnhof
B4	BSU	40.005 Solothurn - Hor- riwil - Aeschi SO - Niederönz - Herzogenbuch- see - (Linie 5) Solothurn - Hor- riwil - Aeschi SO - Inkwil - Herzo- genbuchsee - (Linie 7)	Abfahrten generell 1 Minute früher ab Solothurn Brühl bis Solothurn Amthausplatz

Nr.	TU	Linie / Strecke	Änderungen
B5	BSU	40.006 Solothurn – Zuchwil – Biberist	Abfahrten generell 1 Minute später ab Solothurn Hauptbahnhof Richtung Biberist RBS (Anschlussabnahme IC5 aus Zürich).
B6	RBS	40.008 Büren an der Aare – Solothurn	Zwei zusätzliche Kurspaare Mo-Fr (Halbstundentakt über die Mittagszeit): o Abfahrt in Solothurn: 11:47 / 12:47, o Abfahrt in Büren an der Aare: 12:15 / 13:15
B7	BSU	40.010 Solothurn – Luterbach	Abfahrten generell 2 Minuten später ab Solothurn Hauptbahnhof Richtung Luterbach Attisholzstrasse (Anschlussabnahme IC5 aus Zürich und Biel).
B8	BSU	40.016 Derendingen – Subingen – Kriegstetten – Winistorf	<ul style="list-style-type: none"> Abfahrten teilweise 2 Minuten später ab Kriegstetten Dorfplatz. Kurs Winistorf ab 13:08 Uhr fährt auch an Schultagen nur bis Subingen Dorf und nicht weiter bis Derendingen Oberstufenzentrum. Kurse Winistorf ab 07:04 Uhr in Richtung Subingen-Derendingen und Kriegstetten ab 06:58 Uhr in Richtung Winistorf verkehren 2 Minuten früher.
B9	BSU	40.017 Luterbach – Derendingen – Biberist – Gerlafingen	Das vom Kantonsrat am 03. Juli 2024 beschlossene Globalbudget ÖV 2025-2026 sieht diese Linie nicht mehr vor. Das Angebot fällt weg.
B10	BGU	40.031 Bettlach Gesundheitszentrum – Bahnhof – Dorfplatz – Allmend	Die Haltestellen "Bettlach, Hof" und "Bettlach, Gummen" werden aufgehoben.
B11	BGU	40-033 Grenchen - Arch - Büren an der Aare	<ul style="list-style-type: none"> Verlängerung der Betriebszeit Mo-Fr um 1 Stunde Verdichtung zum Halbstundentakt Mo-Fr am Morgen während 2 Stunden Verdichtung zum Halbstundentakt Mo-Fr am Abend während 1 Stunde
B12	BSU	40.911 Bern – Fraubrunnen – Biberist – Solothurn (M11)	Moonliner-Abfahrt in Solothurn um 02:48 Uhr fährt ab Solothurn Hauptbahnhof und nicht bereits ab Amthausplatz.
B13	BLT	50.064 Dornach – Therwil – Oberwil BL – Allschwil – Basel	5-monatige Totalsperre Bahn im Laufental (Doppelspurausbau Duggingen-Grellingen), Anpassung der Fahrlagen aufgrund der geänderten S-Bahn-Anschlüsse in Dornach-Arlesheim.
B14	BLT	50.065 Pfeffingen – Aesch – Dornach – Arlesheim	5-monatige Totalsperre Bahn im Laufental (Doppelspurausbau Duggingen-Grellingen), Anpassung der Fahrlagen aufgrund der geänderten S-Bahn-Anschlüsse in Dornach-Arlesheim.
B15	BLT	50.066 Dornach Bahnhof – Spital – Apfelsee – Dornach Bahnhof (Ortsbus Dornach)	5-monatige Totalsperre Bahn im Laufental (Doppelspurausbau Duggingen-Grellingen), Anpassung der Fahrlagen aufgrund der geänderten S-Bahn-Anschlüsse in Dornach-Arlesheim.

Nr.	TU	Linie / Strecke	Änderungen
B16	Post-Auto	50.067 Dornach – Hochwald – Seewen SO	5-monatige Totalsperre Bahn im Laufental (Doppelspurausbau Duggingen-Grellingen), Anpassung der Fahrlagen aufgrund der geänderten S-Bahn-Anschlüsse in Dornach-Arlesheim.
B17	Post-Auto	50.069 Flüh – Mariastein – Metzzerlen – Rodersdorf / – Chalhöchi – Laufen	<ul style="list-style-type: none"> • Aufhebung Haltestelle "Mariastein, Klosterplatz". • Umbenennung Haltestelle "Mariastein, Metzzerlenstrasse" in "Mariastein, Kloster". • Minutenanpassungen der Abfahrtszeiten. • Aufhebung Haltestelle «Metzzerlen, Felsplatte».
B18	Post-Auto	50.111 Laufen – Breitenbach – Nunningen – Seewen SO – Liestal	<ul style="list-style-type: none"> • am Wochenende: Ankunft in Laufen xx:19 anstatt xx:20 und damit offizielle Anschlüsse zum IC51 nach Delémont-Biel/Bienne • erster Kurs am Samstag nach Laufen verkehrt 13 min früher und somit in Taktlage (Ankunft 06:19 Uhr) • erster Kurs am Sonntag nach Laufen verkehrt 13 min früher und somit in Taktlage (Ankunft 07:19 Uhr)
B19	Post-Auto	50.112 Laufen – Röschenz – Kleinlützel – Roggenburg	5-monatige Totalsperre Bahn im Laufental (Doppelspurausbau Duggingen-Grellingen), Anpassung der Buslinie mit Direktkursen Kleinlützel - Laufen - Aesch BL.
B20	Post-Auto	50.114 Laufen – Wahlen – Bärschwil (– Liesberg)	5-monatige Totalsperre Bahn im Laufental (Doppelspurausbau Duggingen-Grellingen), Anpassung der Fahrpläne Bärschwil - Laufen aufgrund der geänderten Anschlussverhältnisse in Laufen (Bahnersatz).
B21	Post-Auto	50.115 Zwingen – Breitenbach – Erschwil – Passwang – Ramiswil – Balsthal	5-monatige Totalsperre Bahn im Laufental (Doppelspurausbau Duggingen-Grellingen), Anpassung der Buslinie mit Direktkursen (Beinwil -) Erschwil - Zwingen - Aesch BL. Die Passwang-Kurse werden in Beinwil Neuhüsli gebrochen.
B22	Post-Auto	50.116 Seewen SO – Grellingen	5-monatige Totalsperre Bahn im Laufental (Doppelspurausbau Duggingen-Grellingen), Anpassung der Fahrpläne Seewen - Grellingen aufgrund der geänderten Anschlussverhältnisse in Grellingen (Bahnersatz).
B23	Post-Auto	50.117 Grellingen – Himmelried – Nunningen	5-monatige Totalsperre Bahn im Laufental (Doppelspurausbau Duggingen-Grellingen), Anpassung der Fahrpläne Nunningen - Grellingen aufgrund der geänderten Anschlussverhältnisse in Grellingen (Bahnersatz).
B24	Post-Auto	50.124 Oensingen – Roggen	Die Linie verkehrt an Samstagen, Sonn- und allg. Feiertagen bereits ab Karfreitag (bisher 1. Mai) bis Ende Oktober. Hingegen bleibt der Betrieb am 1. Mai sowie an den kant. Feiertagen Fronleichnam, Maria Himmelfahrt und Allerheiligen eingestellt (Sicherstellen des Betriebs Ortsbus Däniken und Oensingen).
B25	Post-Auto	50.127 Oensingen – Kestenholz – Wolfwil – Aarburg-Oftringen	Vollständig neu konzipiertes Angebot mit Linienführung via Kappel und Olten Südwest zum Bahnhof Olten anstatt nach Aarburg-Oftringen. In Kappel wird die neue Haltestelle "Kappel SO, Steinplatte" bedient (vorerst nur in Fahrrichtung Olten).

Nr.	TU	Linie / Strecke	Änderungen
B26	Post-Auto	50.129 (Oensingen –) Balsthal – Matzendorf – Welschenrohr – Gänsbrunnen	Nachtangebot am Wochenende: Die beiden Kurse ab Welschenrohr (Abfahrt heute 01:50 und 02:50 Uhr) bedienen auf der Rückfahrt nach Balsthal auch Aedermannsdorf (Dorfplatz) und Matzendorf (Schulen).
B27	Post-Auto	50.131 NaturparkBus Thal: Hinterer Brandberg – Tannmatt – Herbetswil – Balsthal Balsthal – Brunnersberg – Guggel	<ul style="list-style-type: none"> Die Linie verkehrt an Sonn- und allg. Feiertagen bereits ab Karfreitag (bisher 1. Mai) bis Ende Oktober. Hingegen bleibt der Betrieb am 1. Mai sowie an den kant. Feiertagen Fronleichnam, Maria Himmelfahrt und Allerheiligen eingestellt (Sicherstellen des Betriebs Ortsbus Däniken und Oensingen). Alle Kurse nach dem Mittag werden um 1 Stunde nach hinten verschoben.
B28	BBA	50.202 Aarau – Erlinsbach - Barmelweid	<ul style="list-style-type: none"> Nachmittags beginnt die Verdichtung des Taktes auf 7.5-Minuten-Takt bereits eine halbe Stunde früher als bisher. Der Betriebsbeginn am Sonntag wird vorverschoben, womit dieser gleich ist wie bereits von Montag bis Samstag. Spätangebot bis 00:50 Uhr täglich (bisher Nächte Fr/Sa und Sa/So).
B29	BBA	50.203 Aarau – Schönenwerd – Gretzenbach	<ul style="list-style-type: none"> Samstags Viertel- anstatt Halbstundentakt zwischen Aarau und Schönenwerd Tannheim (06-19 Uhr). Mo-Fr in der Hauptverkehrszeit am Abend zwischen Gretzenbach und Schönenwerd Bahnhof um 1' spätere Verkehrszeiten, Anschluss auf S26 in Richtung Olten bleibt mit einem früheren Kurs und Umsteigen in Schönenwerd Zentrum oder Tannheim gewährleistet.
B30	BOGG	50.501 Egerkingen – Hägendorf – Olten – Gösgen – Schönenwerd	In der Hauptverkehrszeit betriebliche Aufteilung der Linie in zwei überlagerte Linien Egerkingen - Wangen b.O. - Olten sowie Wangen b.O. - Olten - Schönenwerd. Angepasste Fahrzeit zwischen Olten und Schönenwerd zwecks Vermeidung von Verspätungen. Durch die Überlagerung entsteht auf dem Abschnitt Wangen - Olten gemeinsam mit der Linie 505 eine Taktverdichtung zum 10'-Takt.
B31	BOGG	50.506 Wisen – Hauenstein – Olten	Anpassungen im Bereich von 1-2 Minuten bei einzelnen Kursen.
B32	BOGG	50.507 Egerkingen – Härkingen – Kleinwangen – Olten Südwest – Olten Bahnhof – Obergösgen – Lostorf – Stüsslingen – Rohr	<ul style="list-style-type: none"> Haltestelle "Härkingen, Altgraben" wird an die Egerkingenstrasse verschoben und auch in Fahrrichtung Egerkingen halbstündlich anstatt nur stündlich bedient. Haltestelle "Olten, Rötzmattweg" wird aufgehoben. Der Zusatzkurs Stüsslingen -Olten (Stüsslingen ab 07:02 Uhr) entfällt. Neue Frühverbindung Lostorf - Olten (Olten an 05:21 Uhr). Neue Frühverbindung Kleinwangen - Olten (Olten an 05:25 Uhr)
B33	BOGG	50.508 Oftringen – Aarburg – Olten	Taktverdichtungen und zusätzliche, bis Perry-Center verlängerte Kurse.

Nr.	TU	Linie / Strecke	Änderungen
B34	BOGG	50.517 Lostorf – Ober- gösgen – Dulli- ken	<ul style="list-style-type: none"> • der Kurs Lostorf Kreisschule mit Abfahrt um 12:06 Uhr entfällt • die Kurse Lostorf Mahren ab 11:55 und 12:25 Uhr sowie Dulliken ab 12:10 Uhr verkehren 2-3 Minuten später.
B35	BOGG	50.555 Hägendorf – Al- lerheiligenberg – Langenbruck	<ul style="list-style-type: none"> • Verzicht auf Bedienung Bärenwil und Langenbruck (be- trifft 1 Kurspaar am Wochenende im Sommerhalbjahr). • Mo-Fr: Kurs Hägendorf ab 18:46 Uhr fährt bis Allerheili- genberg anstatt Gnöd. • Mo-Fr: Kurs Gnöd ab 19:00 Uhr fährt 8 Minuten später (Abfahrt bereits ab Allerheiligenberg, um 19:00 Uhr) • Mo-Fr: Kurs Hägendorf ab 19:20 Uhr entfällt. • Der Kurs Hägendorf ab 10:11 Uhr sowie Allerheiligenberg ab 10:25 Uhr fährt Mo-Fr anstatt einzig dienstags und donnerstags. • Der Kurs Hägendorf ab 12:11 Uhr sowie Allerheiligenberg ab 12:25 Uhr entfällt (bisher einzig dienstags und don- nerstags).
B36	Post- Auto	50.581 Ortsbus Däni- ken: Bahnhof – Industrie – Bahnhof	Schlaufe Industrie (Linie 581): Bedienung der neuen Halte- stelle "Däniken, Kernkraftwerk" anstelle der bisherigen Hal- testelle "Däniken, Industrie".
B37	BBA	50.822 Rohr – Aarau – Erlinsbach (N22)	Erlinsbach wird nicht mehr von der Nachtlinie N21 (bisher: Aarau - Erlinsbach - Küttigen - Biberstein - Aarau) bedient, sondern von der neuen Linie N22.
B38	BBA/ BOGG	50.823 Olten – Dulliken – Schönenwerd – Aarau (N23)	Anpassung der Nachtbusse Olten - Aarau auf neue Nacht-S- Bahn SN11 Zürich - Aarau - Schönenwerd - Olten: Anschluss in Schönenwerd und Verzicht auf Bus zwischen Aarau und Schönenwerd.
B39	BOGG	50.857 Olten – Trim- bach – Lostorf – Niedergösgen – Olten (N26)	Das Angebot wird auf die Nacht-S-Bahn Zürich - Aarau - Ol- ten mit Halt Schönenwerd angepasst. Alle Kurse fahren im Uhrzeigersinn Olten - Obergösgen - Lostorf - Erlinsbach - Niedergösgen - Schönenwerd und mit Anschluss von der SN11 aus Zürich - Aarau via Niedergösgen nach Olten zu- rück.
B40	AVA	50.860 Zofingen – Rot- hrist – Aarburg – Olten (N60)	Die Linie verkehrt in Aarburg via Umfahrung und bedient die Haltestellen Aarburg Alter Friedhof, Aarburg Städtli, Aarburg Stadtgarten und Aarburg-Oftringen Bahnhof nicht mehr. Die Bedienung der Haltestellen Aarburg Alter Fried- hof sowie Städtli wird durch die Linie N56 Olten - Wolfwil von PostAuto sichergestellt (Kursbuchfeld 50.127)

5 Fernverkehr SBB

5.1 Anträge Kanton Solothurn und Antworten SBB

Im Rahmen des Fahrplanverfahrens sind einzelne Eingaben mit Änderungswünschen zum Fahrplangentwurf 2025 der Fernverkehrslinien eingegangen. Weitere Wünsche zum Fernverkehrsfahrplan werden auch ausserhalb des Fahrplanverfahrens von Gemeinden und Kunden an das AVT herangetragen.

Der Kanton Solothurn hat mit Schreiben vom 4. Juli 2024 seine eigenen Anliegen sowie die aus seiner Sicht unterstützenswerten Eingaben mit Änderungswünschen zur Prüfung und – wenn möglich – Umsetzung zum kommenden Fahrplan an die SBB weitergeleitet.

Am 27. August 2024 hat die SBB zur Fernverkehrseingabe des Kantons Solothurn Stellung genommen. Die Antworten sind nachfolgend *in kursiver Schrift* aufgeführt.

- **410 (Westschweiz –) Biel/Bienne – Solothurn – Olten (– Zürich / – Ostschweiz)**
Randstundenangebot IC 15xx Olten - Zürich

Dem Fahrplangentwurf ist zu entnehmen, dass der IC 5 1541 (Ankunft in Olten 22:57 Uhr) nicht mehr wie bis anhin nach Zürich weitergeführt werden soll. Eine nähere Betrachtung lässt zum Schluss kommen, dass der Zug unverändert geführt werden soll, in Olten jedoch die Bezeichnung IR 16 übernimmt. Es ist sicherzustellen, dass dies im Online-Fahrplan weiterhin als umsteigefreie Verbindung ausgegeben wird.

Antwort SBB: Die Durchbindung wird im Onlinefahrplan wie bisher berücksichtigt.

Da die Jurasüdfussstrecke während der Streckensperrung Bern – Freiburg im Sommer 2025 eine wichtige Alternative darstellt und aufgrund wiederkehrender negativer Kundenrückmeldungen durch den verpassten Anschluss in Olten (Ankunft IC 5 22:57, Abfahrt IC 1 23:00 Uhr) beantragt der Kanton Solothurn, den Anschluss IC 5 – IC 1 offiziell sicherzustellen (2 Minuten verzögerte Abfahrt in Olten oder perrongleicher Anschluss mit Reduktion der erforderlichen minimalen Umsteigezeit von 5 auf 3 Minuten).

Antwort SBB: Ein perrongleicher Anschluss ist um diese Zeit aufgrund des Güterverkehrs nicht möglich. Es wird geprüft, ob der Fahrplan für die Personenverkehrsstrasse angepasst werden kann (nach ersten Erkenntnissen würde dies jedoch zu Anschlussverlusten in Zürich führen).

- **410 (Westschweiz –) Biel/Bienne – Solothurn – Olten (– Zürich / – Ostschweiz)**
Durchbindungen von der Jurasüdfuss-Linie zum Flughafen Zürich und in die Ostschweiz

Bei den IC 5-Zügen, die zur halben Stunde in Zürich sind und Grenchen Süd sowie Oensingen bedienen, werden nach Abschluss der Sanierung des Wipkingerviadukts wiederum einige Direktverbindungen von/nach Zürich Flughafen / Winterthur / St. Gallen angeboten. Der Kanton Solothurn begrüsst die Wiedereinführung sehr.

Im Hinblick auf das Fahrplankonzept im Jahr 2026 mit dem neuen IR 55 Biel/Bienne – Grenchen Süd – Solothurn – Oensingen – Olten – Zürich bittet der Kanton Solothurn um die Abklärung, ob in Zürich HB eine kommerziell sinnvolle Durchbindung mit einem anderen Zug möglich wäre. Dies könnte sowohl einen Fahrgastnutzen generieren als auch die Produktivität erhöhen.

Antwort SBB: Begehren betrifft nicht Fahrplanjahr 2025.

- **410 (Westschweiz –) Biel/Bienne – Solothurn – Olten (– Zürich / – Ostschweiz)**
Halbstundentakt Fernverkehr Grenchen Süd

Die Forderung nach einem Halbstundentakt im Fernverkehr für Grenchen Süd hat für den Kanton Solothurn eine hohe Priorität. Es ist aus einer fachlichen Optik nachvollziehbar, dass mit der heute bestehenden Fahrplanstruktur kaum Verbesserungen erreicht werden können. Wir bitten Sie daher insbesondere sicherzustellen, dass

- die heute bestehenden Halte der IC 5xx in Grenchen Süd (½-Takt am Morgen in Richtung Olten – Zürich) integral erhalten bleiben.
- die Fahrplanstruktur gemäss den Entwürfen des konsolidierten Angebotskonzepts 2035 in der Umsetzungsplanung rasch realisiert werden kann.

Der Kanton Solothurn wird mit der Umsetzung des Buskonzepts Grenchen und Umgebung 2026 Vorleistungen erbringen, die die ÖV-Nachfrage steigern werden.

Antwort SBB: Begehren betrifft nicht Fahrplanjahr 2025. Im Fahrplan 2025 verkehren die genannten HVZ-Züge mit Halt Grenchen Süd.

- **410 (Westschweiz –) Biel/Bienne – Solothurn – Olten (– Zürich / – Ostschweiz)**
Konzept Romandie 2025

Der Kanton Solothurn hat Verständnis für die Fahrplananpassungen in der Westschweiz und anerkennt den Handlungsbedarf. Nebst den bekannten Verschlechterungen profitiert der Kanton Solothurn auch von Verbesserungen (Halbstundentakt Lausanne, Erreichbarkeit Renens, attraktivere Verbindungen von/nach Murten). Vor allem aber ist eine deutliche Verbesserung der Pünktlichkeitswerte beim IC 5 in Fahrrichtung West-Ost zu erwarten.

Antwort SBB: Die SBB nimmt dies zur Kenntnis.

- **550 Bern – Zürich / 410 Biel/Bienne – Solothurn – Olten**
Nachtangebote im Fernverkehr

Mit Wohlwollen nimmt der Kanton Solothurn die Initiative der SBB bei den Nachtverbindungen im Fernverkehr zur Kenntnis und begrüsst den Pilotbetrieb an acht Wochenenden im Winter 2024/2025 und Herbst 2025 auf der Achse Zürich – Olten – Bern inkl. Gegenrichtung. Im Zusammenspiel mit den von den Kantonen bestellten Nacht-S-Bahnen Zürich – Aarau – Olten und Luzern – Sursee – Olten ergibt sich in Olten eine nahezu perfekte Situation für die Verknüpfung der verschiedenen Nachtangebote. Allerdings wird der Umstieg aus Zürich (gemäss Fahrplanentwurf Olten an 02:32 und 03:32 Uhr) auf die SN1 nach Luzern (Olten ab 02:32 und 03:32 Uhr) verpasst, was es insbesondere im Hinblick auf ein ganzjähriges Angebot zu verbessern gilt.

Antwort SBB: Es ist korrekt, dass der Nacht-IC von Zürich in Olten im Fahrplan 2025 keinen Anschluss Richtung Luzern machen kann. Luzern ist von Zürich mit dem bereits bestehenden Nachtexpress Zürich - Luzern angebunden mit Anschluss in Luzern Richtung Olten.

Die Vision 2027 der SBB «Frühverbindungen an die Landesflughäfen in Kombination mit einem FV-Nachtangebot» unterstützt der Kanton Solothurn ausdrücklich.

Antwort SBB: Hier handelt es sich nicht um ein Fahrplanbegehren zum Fahrplan 2025. Ein Austausch zum FV-Nachtnetz kann via SBB-Regionen gerne stattfinden. Es ist offen, inwiefern konkretere Details per Ende 2024 zur Umsetzung der Vision 2027 vorliegen.

- **651 Olten – Lenzburg – Zürich**

Halbstundentakt Olten – Zürich abends

Einige Eingaben im Fahrplanverfahren bemängeln die Lücke bei den schnellen Verbindungen Olten – Zürich um 21:30 Uhr.

Der Kanton Solothurn bittet um die Prüfung von möglichen Lösungen.

Antwort SBB: Wir erachten das Nachfragepotenzial für einen zusätzlichen IR 35 um 21:30 Uhr von Olten nach Zürich als zu gering und lehnen daher eine Ausdehnung des Takts ab.

- **550 Bern – Zürich**

Halt Olten bei den IC-Zügen im Halt Bern Wankdorf

Mehrfach ist die Bitte eingegangen, bei den IC 1410 und IC 1431 einen zusätzlichen Halt Olten zu prüfen, damit auch Kundinnen und Kunden aus dem Grossraum Aarau / Olten / Zofingen von einer raschen Verbindung nach Bern Wankdorf profitieren können.

Auch hier bittet der Kanton Solothurn um eine entsprechende Abklärung.

Antwort SBB: Ein weiterer Halt der beiden IC lässt sich leider nicht einrichten, da die Gesamtfahrtzeit hierfür nicht ausreichend ist.

- **450/300 (Basel →) Olten – Bern – Lötschberg – Mailand**
510/600 (Basel →) Olten – Luzern – Gotthard – Mailand
Verbesserung im internationalen Verkehr nach Italien

Etliche Eingaben bemängeln die zahlreichen Defizite im Verkehr von/nach Italien (verlängerte Fahrzeiten, Streckensperrungen). Auch der Kanton Solothurn beobachtet mit Sorge die abnehmende Attraktivität der Angebote im internationalen Schienenverkehr. Die Anstrengungen nach Verbesserungen sind aufrecht zu halten.

Antwort SBB: Die SBB nimmt dies zu Kenntnis.

Anhang

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kt. Solothurn
 FP-Jahr 2025
 Auswertung
 Fahrplan-
 Verfahren
 2024

NR		Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide Vorgabe TU	Stellung- nahme TU
1a	Gde	Biberist	40.006	Solothurn - Zuchwil - Biberist	Keine vernünftigen Anschlüsse, z.B. in Solothurn Allmend fährt der Bus ab, wenn der Zug von Biel eintrifft.	BSU	Die BSU-Linie 6 weist zahlreiche Abhängigkeiten auf (Anschlüsse in Solothurn Allmend, Hauptbahnhof, Biberist RBS, wirtschaftlicher Betrieb ohne längeren Standzeiten). Eine konzeptionelle Überarbeitung des Buskonzepts Region Solothurn ist derzeit im Gang. Für 2025 ist keine Änderung geplant.	K
1b	Gde	Biberist	40.017	Luterbach - Derendingen - Biberist - Gerlafingen	Auf politischem Weg ist die definitive Einstellung der Buslinie 17 (Attisholz-Biberist-Gerlafingen) zu Gunsten einer Sistierung bei den zuständigen kantonalen Behörden zu fordern.	BSU	Kenntnisnahme. Der Kantonsrat hat am 3. Juli 2024 im Rahmen des Globalbudgets ÖV 2025-2026 beschlossen, dass die Linie 17 nicht mehr Bestandteil des kantonalen Angebots sein wird.	K
2	Gde	Boningen	50.127	Olten - Boningen - Fülenbach - Wolfwil - Kestenholtz - Oensingen	Der Gemeinderat Boningen bedankt sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme im Mitwirkungsverfahren Fahrplanentwurf 2025. Er hat mit Freude zur Kenntnis genommen, dass die Änderung der Buslinie 127 bereits mit der nächsten Fahrplanänderung umgesetzt wird und so wieder eine Verbindung ohne Umsteigen an den Bahnhof Olten eingeführt wird.	Post-Auto	Kenntnisnahme.	K

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kt. Solothurn
 FP-Jahr 2025
 Auswertung
 Fahrplan-
 Verfahren
 2024

NR		Ort	Feld	Linienname	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheidung	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
3	Gde	Däniken	50.580 / 50.581	Ortsbus Däniken	<p>Neben dem Ortsbus Däniken will der Regierungsrat weitere Ortsbusse wie auch wichtige Busverbindungen im Kanton Solothurn ersatzlos streichen. Die Streichung erfolgt im Rahmen von Sparmassnahmen im kantonalen Globalbudget «Öffentlicher Verkehr». Der Gemeinderat Däniken spricht sich gegen diesen massiven Abbau des ÖV-Angebots in Däniken wie auch den anderen betroffenen Gemeinden aus.</p> <p>Ohne jegliche Vorinformation musste der Gemeinderat diesen einschneidenden Entscheid im Bereich des öffentlichen Verkehrs den Medien entnehmen. Es ist inakzeptabel, dass es die kantonalen Behörden nicht einmal für nötig erachtet haben, die betroffenen Gemeinden vorab über den Entscheid zu informieren. Die Gemeinden hatten keinerlei Möglichkeit zur Partizipation in diesem Entscheid. Kommt hinzu, dass der Gemeinde nun angesichts der Kurzfristigkeit keinerlei Handlungsspielraum mehr bleibt. Es kann weder die Bevölkerung zur besseren Nutzung des Ortsbus sensibilisiert noch mit Firmen bzw. Arbeitgebern über ein allfälliges Sponsoring noch über eine gemeindeeigene Bestellung des Ortsbus-Angebots in Betracht gezogen werden.</p> <p>Als Argumentarium für die geplante Streichung der Ortsbusses wird der nicht erreichte Kostendeckungsgrad von 20 % genannt. Wie aus der Botschaft des Regierungsrats zu entnehmen ist, ist es auch bei guter Auslastung für eine Kleinbuslinie schwierig, einen Kostendeckungsgrad von 20 % zu erreichen. Aus diesem Grund hat beispielsweise der Kanton Bern den Deckungsgrad von 20 % auf 15 % gesenkt. Der Gemeinderat bedauert diese mangelnde Weitsicht von Seiten des Regierungsrates im Bereich des öffentlichen Verkehrs. Betrachtet man nämlich die Zahlen des Däniker Ortsbusses, so liegt dessen Kostendeckung bei fast 18 % (!) und damit nur knapp unter den Anforderungen. Die Fahrgastzahlen zeigen dazu ebenfalls ein deutliches Bild. So belegen die Fahrgastzahlen von Dezember 2023 bis Mai 2024 sogar eine noch bessere Nutzung als in den Vormonaten.</p> <p>Der Däniker Ortsbus ist für Pendler, die ältere Bevölkerung wie auch viele Arbeitnehmende von ortsansässigen Firmen ein wichtiger Zubringer zum Bahnhof und nicht mehr wegzudenken. Der Ortsbus wurde nach jahrelangen Vorabklärungen im Dezember 2009 ins Leben gerufen und wird von Seiten der Däniker Bevölkerung mit einem jährlichen fünfstelligen Betrag kräftig mitfinanziert. Er war eine Kompromisslösung, weil vorgängige Bemühungen um eine Anbindung an eine bestehende Buslinie stets scheiterten. Im Gegenzug sicherte die SBB damals einen Halbstundentakt nach Aarau und Olten zu. Dies zeigt: würde der Ortsbus erst einmal abgeschafft, kann er später nur schwer wieder reaktiviert werden.</p> <p>Nach wie vor ist Däniken eine «Businsel». Wenn nun auch noch der Ortsbus wegfällt, ist dies ein äusserst negatives Zeichen gegenüber dem öffentlichen Verkehr und ein massiver Dienstleistungsabbau von Seiten der öffentlichen Hand.</p> <p>Wir fordern den Kanton folglich auf, die Pläne zur Streichung des Däniker Ortsbusses per Fahrplanwechsel 2025 basierend auf den obigen Argumentationen zu ändern. Nur so hat die Gemeinde überhaupt die Möglichkeit, effektive und langfristige Lösungen zu Gunsten der Bevölkerung und des öffentlichen Verkehrs auszuarbeiten.</p>	PostAuto	Kenntnisnahme. Der Kantonsrat hat am 3. Juli 2024 im Rahmen des Globalbudgets ÖV 2025-2026 beschlossen, dass der Ortsbus Däniken für zwei weitere Jahre Bestandteil des kantonalen Angebots sein wird. Kurzfristige Massnahmen, um die Wirtschaftlichkeit zu verbessern, sind Bestandteil laufender Abklärungen zwischen Gemeinde, Kanton und PostAuto.	K	

4a	Gde	Dulliken	50.517	Dulliken - Ober- gösigen - Lostorf	<p>Die Einwohnergemeinde Dulliken zeigt sich überrascht und enttäuscht von den Plänen des Kantons Solothurn, die Buslinie 517 der Busbetrieb Olten Gösigen Gäu AG (BOGG) von Dulliken über Obergösigen nach Lostorf ersatzlos zu streichen. Eine ersatzlose Streichung auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2024 lehnen wir aus folgenden Gründen vehement ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trotz aktuell tiefem Kostendeckungsgrad stellt die BOGG-Buslinie 517 eine wichtige Verbindung für verschiedene Bevölkerungsgruppen dar: <ul style="list-style-type: none"> ○ Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Dulliken, Obergösigen und Lostorf nutzen die Buslinie für den Schulweg an die Kreisschule Mittelgösigen oder die Schulen Dulliken, Obergösigen und Lostorf. ○ Die BOGG-Linie 517 stellt den wichtigen öV-Anschluss für Obergösigen an den SBB Bahnhof Dulliken sicher. Mit der Wiedereinführung des integralen Halbstundentakts im Dezember 2023 hat diese öV-Anbindung an Attraktivität und Wichtigkeit gewonnen. ○ Klienten der Sozialregion Oberes Niederamt (SON) aus den SON-Anschlussgemeinden Lostorf und Obergösigen nutzen die BOGG-Linie für Behördengänge am Standort der SON-Leitgemeinde im Gemeindehaus Dulliken. ○ Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere auch Bewohner/innen des Alters- und Pflegeheims Oase in Obergösigen, sind für selbständige Besuche und Besorgungen auf die Buslinie angewiesen. <p>Zusammenfassend kann bezüglich dem Kundenaufkommen festgehalten werden, dass die Fahrgastzahlen der BOGG-Linie 517 nach den Corona-bedingten Einbrüchen klar und nachhaltig steigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Kostendeckungsgrad der BOGG-Linie 517 von 16.1%, welcher für den Streichungsentscheid herangezogen wurde, basiert auf Zahlen aus dem Jahr 2022. Die Gründe, weshalb der Kanton die Fahrgast- und Ertragszahlen aus dem Jahr 2022 für die Richtungsentscheide zum öV-Globalbudget 2025/2026 herangezogen hat, sind für uns nicht nachvollziehbar und erscheinen willkürlich. Die aktuelleren Zahlen aus dem Jahr 2023 und den ersten Monaten des Jahres 2024 deuten für die BOGG-Linie 517 auf einen verbesserten Kostendeckungsgrad hin. Für das Fahrplanjahr 2025 weist die BOGG-Linie 517 gemäss unseren Angaben einen Kostendeckungsgrad von über 20% auf. • Die Buslinie 517 ist ein zentraler Bestandteil einer Kooperation zwischen der BOGG, dem Tarifverbund A-Welle und der Einwohnergemeinde, welche im Rahmen eines zweijährigen Pilotbetriebs die kostenlose Nutzung der bestehenden BOGG-Buslinien im Dorfgebiet von Dulliken vorsieht. Die Kooperation startet mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 und ist vertraglich zwischen den oben genannten Parteien vereinbart. Die Einwohnergemeinde Dulliken finanziert die kostenlose Benutzung der BOGG-Buslinien im Dorfgebiet während des Pilotbetriebs mit einem Betrag von CHF 58'300.-- pro Schuljahr und investiert damit einen signifikanten Zusatzbetrag in die Förderung des öffentlichen Verkehrs und die frühzeitige Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler sowie der Erziehungsberechtigten zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel. Das Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) war in den Gesprächen und Entscheiden zum Aufbau dieser Kooperation involviert. Die positiven Effekte der Kooperation werden aber aus unserer Sicht bei den Entscheiden zum öV-Globalbudget 2025/2026 nicht angemessen berücksichtigt. • Aktuell laufen unter Federführung der Einwohnergemeinde Obergösigen Gespräche mit dem Busbetrieb Olten Gösigen Gäu (BOGG) zur Schaffung von alternativen Angebotskonzepten für die Verbindung von Dulliken via Obergösigen bis zur Kreisschule Mittelgösigen. Die angestrebte Kombination des Angebots mit der bestehenden BOGG-Buslinie 509 (Olten, Bornfeld — Dulliken) führt zu Synergien bei der Fahrplangestaltung und zu einem deutlich besseren Kostendeckungsgrad im Vergleich zur heutigen BOGG-Linie 517. Die in der Botschaft und Entwurf zum öV-Globalbudget 2025/2026 auf Seite 16 festgehaltene Einschätzung zum Alternativkonzept für die BOGG-Linie 517 wird von der Einwohnergemeinde Dulliken nicht geteilt. Durch einen kurzfristigen Wegfall der Linie 517 würden die Bemühungen zur Schaffung einer kosteneffizienteren Alternativ-Lösung massgeblich tangiert und es gäbe eine Angebotslücke bis zur erfolgten Konkretisierung der Alternative. • In Lostorf dient die BOGG-Buslinie 517 auch zum Transport der Schüler und Schülerinnen aus dem Weiler Mahren. Gemäss § 8 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr (BGS 732.1) muss der Kanton diese Kosten übernehmen. Wird die Buslinie 517 nicht mehr betrieben, muss ein teurer privater Schülertransport organisiert werden. Diese Kosten müsste der Kanton übernehmen. Der vorgesehene Spareffekt wird damit deutlich reduziert. <p>Abschliessend halten wir fest, dass eine Einstellung der BOGG-Buslinie 517 zum jetzigen Zeitpunkt mit Blick auf die wichtigen Themenfelder „Nachhaltigkeit“ und zukunftsfähige Mobilität nicht verständlich und kontraproduktiv ist.</p> <p>Wir fordern den Kanton deshalb auf, die Pläne für eine Einstellung der Buslinie 517 per Fahrplanwechsel vom Dezember 2024 nochmals zu überdenken und die oben aufgeführten Argumente dabei zwingend zu berücksichtigen. Konkret erwarten wir, dass die BOGG-Linie 517 mindestens für den Fahrplan 2025 nochmals in un-</p>	BOGG	Kenntnisnahme. Der Kantonsrat hat am 3. Juli 2024 im Rahmen des Globalbudgets ÖV 2025-2026 beschlossen, dass die Linie 517 für zwei weitere Jahre Bestandteil des kantonalen Angebots sein wird. Massnahmen, um die Wirtschaftlichkeit des Angebots zu verbessern, sind bereits aufgegleist.	K	
----	-----	----------	--------	---------------------------------------	--	------	--	---	--

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

<p>U = Umsetzen P = Prüfen O = Offerte K = Kenntnisnahme B = Begründung/Antwort</p>

Kt. Solothurn
 FP-Jahr 2025
 Auswertung
 Fahrplan-
 Verfahren
 2024

NR		Ort	Feld	Linienname	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
					veränderter Form bestellt wird, weil aus unserer Sicht die gesetzlichen Rahmenbedingungen (BGS 7321 / Gesetz über den öffentlichen Verkehr (ÖVG), §5, Abs. 2) dafür erfüllt sind. Damit verbleibt für die involvierten Gemeinden genügend Zeit, um in Abstimmung mit dem Kanton und der BOGG alternative und kosteneffizientere Angebotskonzepte für den Fahrplan 2026 zu evaluieren.				
4b	Gde	Dulliken	50.509	Olten, Bornfeld - Olten, Bahnhof - Starrkirch-Wil - Dulliken	<p>Seit der Verlängerung der Buslinie 509 von Starrkirch-Wil via Lehmgrube nach Dulliken Zentrum ist der obere Dorfteil von Dulliken ebenfalls ans ÖV-Netz angeschlossen. Was dabei auch erfreulich ist, die Benützung steigt, wenn auch langsam.</p> <p>Aus Sicht der Bewohner in der Lehmgrube und dem Wilberg Dulliken besteht aber ein gravierender Mangel, dies wegen des fehlenden Anschlusses im Zentrum Dulliken.</p> <p>Die Schnellzüge in Olten kommen und gehen zur Stunde und Halbstunde und passen so optimal auf den Bus 502, mit Abfahrt jeweils um 00.37 und 00.07 am Bahnhof Olten. Ankunft in Dulliken Zentrum um 00.49 und 00.19 Uhr.</p> <p>Der Bus 509 fährt nun aber bereits um 00.46 und um 00.16 Uhr, also 3 Min. früher in Dulliken Zentrum ab. So haben die Fahrgäste für den oberen Dorfteil das Nachsehen. Dies wird von etlichen ÖV Benützern nicht verstanden, da man oft den 509er Bus noch wegfahren sieht. Dies ist sehr schade und dient der Förderung des ÖV nicht.</p>	BOGG	Die nachteilige Situation könnte nur durch eine spätere Abfahrt der Linie 509 gelöst werden, was aber die Konzeption der Linien 509 wie auch 503 (Viertelstundentakt Sälipark – Bahnhof – Meierhof) erheblich beeinträchtigen würde. Kurzfristig ist daher leider keine Anpassung möglich.	K	

5	Gde	Erschwil	50.115	Zwingen - Breitenbach - Erschwil - Passwang - Ramiswil - Balsthal	<p>Der Entwurf ist schwierig zu lesen -> die Varianten A.V., 6.V. und T.V. erschliessen sich mit den unterschiedlichen Zeitfenstern nicht wirklich.</p> <p>Weiter sind die Differenzierungen 17/18 z.B. auf Blatt 8/60 nicht nachvollziehbar. Unklar ist die Kurs-Spezial"nummern", die unglaublich viele Spalten füllt: 13 -> 2.1.</p> <hr/> <p>16.12.-25.4., 29.9.-12.12. 18 ② - ⑤ vom 2.1.-10.1., ④ vom 17.2.-28.2., ② - ④ 19 GRUPPEN: Reservierung obligatorisch</p> <p>16.12.-27.12., 13.1.-14.2., 3.3.-28.3., 5.4., 29.9.-3.10., 20.10.-12.12. vom 1.4.-10.4., ④ vom 6.10.-17.10. sowie 31.3., 11.4.</p> <p>Inhaltlich Regelfahrplan Die Verschiebung der Kurse, die Balsthal -> Zwingen fahren, mit letzter Abfahrt Balsthal 15.33 ist sehr früh, einerseits für Wanderer/Ausflügler; andererseits aber als Anschluss an Solothurn/Olten.</p> <p>Inhaltlich Baustellenfahrplan (während Sperrung SBB-Linie Aesch - Laufen) Die komplette Einstellung der Kurse Zwingen -> Balsthal und umgekehrt von Mo - Sa ist zu überdenken, Umsteigemöglichkeiten in Beinwil/Neuhüsli wenig sinnvoll resp. unmöglich (insb. Zwingen - Balsthal).</p> <p>Vielen Dank für die Überprüfung und Validierung betreffend die Abfahrzeiten resp. komplette Streichung.</p>	PostAuto	Bitte um Stellungnahme	<p>B Die Linie 115 ist eine lange Linie, mit komplexem Fahrplan. Dementsprechend gibt es viele Seiten, zumal wir zwei verschiedene Situationen haben (Regelfahrplan und Fahrplan während Totalsperre Aesch – Laufen). Während der Totalsperre im Laufental fährt die Linie 115 ab Zwingen weiter als Bahnersatz nach Aesch. Dies hat den Vorteil, dass die Fahrgäste aus Erschwil / Breitenbach / Büsserach / Brislach umsteigefrei nach Aesch reisen können. Die Konsequenz davon ist, dass die Linie 115 während dieser Zeit nicht mehr durchgehend zwischen Balsthal und Zwingen verkehren kann, sondern in Beinwil, Neuhüsli «gebrochen» werden muss. Eine durchgehende,</p>
---	-----	----------	--------	---	---	----------	------------------------	---

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kt. Solothurn
 FP-Jahr 2025
 Auswertung
 Fahrplan-
 Verfahren
 2024

NR		Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide Vorgabe TU	Stellung- nahme TU	
								extrem lange Linie Balsthal – Aesch wäre nicht stabil zu betreiben. Aufgrund des Bahnfahrplans zwischen Aesch und Basel ist der Fahrplan der Linie 115 gegeben, bessere Anschlüsse in Beinwil sind leider nicht möglich.	
6	Gde	Fulenbach	50.127	Olten - Boningen - Fulenbach - Wolfwil - Kestenholz - Oensingen	Der Gemeinderat unterstützt die Linienführung über die ERO. Gleichzeitig ist es dem Gemeinderat ein Anliegen, dass der Schülertransport der Sekundarschüler zur Mittagszeit gewährleistet ist. Ebenfalls scheint es dem Gemeinderat sehr wichtig, dass darauf geachtet wird, betagten Personen oder Personen, welche zu Fuss nicht sehr agil unterwegs sind, die Möglichkeit auf einen Platz zu gewähren und darauf zu achten, dass diese eine Chance haben einen Anschluss zu erwischen. Zudem wäre es vorteilhaft, wenn die Linienführung via ERO in einem Halbstundentakt geführt würde.	PostAuto	<ul style="list-style-type: none"> Der Transport der Schülerinnen und Schüler zur Kreisschule Gäu bleibt gewährleistet. Das Sicherstellen der erforderlichen Kapazität gehört zu den Aufgaben der Transportunternehmung. Eine Ausdehnung des 2025 am Morgen und Abend geplanten Halbstundentakts kann in den Folgejahren je nach Nachfrage beurteilt und ins Auge gefasst werden. 	<p>K</p> <p>P</p> <p>K</p>	Am Morgen verkehrt ein Zusatzkurs mit Ankunft in Olten vor 7 Uhr.
7	Gde	Gerlafingen	344	Bern - Burgdorf - Solothurn (S-Bahn Bern, Linien S4, S44)	Die Gesamtdauer dieser Verbindung nach Bern sollte durch kürzere Aufenthalte v.a. in Burgdorf verkürzt werden. Die Konkurrenzlinie der RBS ab Biberist ist deutlich schneller.	BLS	Kenntnisnahme. Eine Beschleunigung dieser Verbindung ist erst auf den Horizont des Ausbaus 2035 vorgesehen.	K	

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kt. Solothurn
 FP-Jahr 2025
 Auswertung
 Fahrplan-
 Verfahren
 2024

NR		Ort	Feld	Linienname	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide Vorgabe TU	Stellung- nahme TU
8a	Gde	Grenchen	410 / 650	Biel/Bienne – Solothurn – Olten	Fahrplanfelder 410/650: Der zur Verfügung gestellte Text ist unklar. Als Grundsatz sollte "immer gleich" gelten. Es ist nicht begrüssenswert, dass einzelne Züge anders verkehren als andere. Die operationellen Notwendigkeiten können wir nicht beurteilen, wohl aber die Kundenbedürfnisse. Was heisst das im Begleittext Aufgeführte genau? Danke für die Information dazu schon hier.	SBB FV	Wir verweisen auf die Antwort der SBB vor zwei Jahren: «Die Durchbindung der IC 5-Züge im 30-Knoten in Zürich ist nur möglich, wenn kein EC Zürich - München zu dieser Stunde verkehrt. Aus Nachfragesicht machen einzelne Durchbindungen in der Hauptverkehrszeit Sinn. Für weitere Durchbindungen fehlt einerseits die Nachfrage und andererseits auch das dazu notwendige, neigefähige Rollmaterial.»	K
8b	Gde	Grenchen	230	Biel/Bienne - Moutier - Delémont - Laufen - Basel	Grenchen - Basel über Olten mit IC 5 (Fahrplanfeld 410, dann IC 61 ist eine valable Alternative, diese verdient einer geeigneten Bekanntmachung während der Bauphase.	SBB FV	Dies wird im Rahmen der Kundeninformation während der Bauphase geschehen.	P
8c	Gde	Grenchen	410	Biel/Bienne - Solothurn - Olten	Biel - Zürich und darüber hinaus: Die Bezeichnung aller IC auf der Strecke als IC 5 ist gerade beim Bearbeiten von Fahrplanangelegenheiten nicht zweckdienlich, denn ein Teil der IC 5 verkehren mit Halt in Grenchen Süd, ein Teil davon nicht, ein Teil fährt nur bis Zürich Flughafen, ein Teil bis nach St. Gallen. "Man hört doch dann "Einfahrt IC 5", das andere nicht mehr. Glücklich steigt man ein, und schon ist man an Grenchen Süd vorbeigefahren... Sind dreistellige Zugnummern nicht viel besser? Wäre es nicht viel besser, die Hauptfahrtrichtungen zu unterscheiden, nicht die Bezeichnung IC 5 sowohl in der Hauptfahrtrichtung Westen als auch in der Hauptfahrtrichtung Osten zu verwenden?	SBB FV	Auf das Fahrplanjahr 2026 ist eine neue Nummerierung vorgesehen (IR 55 für die Züge Zürich – Biel/Bienne mit Halt in Grenchen Süd)	K
8d	Gde	Grenchen	410	Biel/Bienne - Solothurn - Olten	Grenchen Süd - Zürich Flughafen: Die Anbindung der Region Grenchen mit ihren zahlreichen international tätigen Firmen ist meistens nicht mehr direkt an den Flughafen Zürich sichergestellt, an den Flughafen Genève gar nicht mehr. Aus dieser Tatsache ergibt sich ein Standortnachteil, der möglichst rasch aus der Welt geschafft werden sollte. Wie sieht es für diese dringend gewünschte umsteigefreie Verbindung in naher Zukunft aus?	SBB FV	Ab 2025 wird Genève-Aéroport ab Grenchen Süd und Nord einzig mit Umsteigen in Renens zu erreichen sein. 2025 sind vorübergehend wieder einige Direktverbindungen zwischen Grenchen Süd und Zürich Flughafen geplant. Ab 2026 ist der Zuglauf des IR 55 auf Biel und voraussichtlich auf Zürich HB beschränkt.	K

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kt. Solothurn
 FP-Jahr 2025
 Auswertung
 Fahrplan-
 Verfahren
 2024

NR		Ort	Feld	Linienname	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide Vorgabe TU	Stellung- nahme TU
8e	Gde	Grenchen	410	Biel/Bienne - Solothurn - Olten	Der Text im Fahrplanfeld 410 passt gar nicht zu diesem, denn 410 geht in Richtung Ostschweiz. Es soll auch nicht mehr "Kursbuch-Feld heissen. Aber gleichwohl: Renens ist ein sehr heller, sauberer, gut beschrifteter Bahnhof geworden, aber die Umsteigevorgänge können lange dauern, die Wege sind lang von den Geleisen 3 und 4 zum Geleise 1 gemäss heutiger Nutzung. Grundsätzlich ändert sich für Grenchen nicht viel. Ohne die genauen Frequenzen (was ist wichtiger, Lausanne oder Genève) lässt sich meinerseits keine Gewichtung vornehmen.	SBB FV	Kenntnisnahme.	K
9a	Gde	Hägendorf	410	Biel/Bienne - Solothurn - Olten	Wir begrüßen es ausdrücklich, dass der IC5 wieder in Oensingen hält und den Flughafen bzw. die Ostschweiz anbindet. Grundsätzlich wäre hier aus unserer Sicht eine stündliche Verbindung anzustreben.	SBB FV	Kenntnisnahme	K
9b	Gde	Hägendorf	40.031 40.017 50.125 50.517 50.555 50.580 50.581	Bettlach Gesundheitszentrum - Bahnhof - Dorfplatz – Allmend Luterbach – Gerlafingen Ortsbus Oensingen Dulliken – Obergösgen – Lostorf Hägendorf – Allerheiligenberg Ortsbus Däniken	Wir sind klar der Ansicht, dass ein allf. Wegfall von Orts-Bussen die Position des öffentlichen Verkehrs (ÖV) massiv und nachhaltig schwächen wird. Pendler werden zum Umsteigen bewegt und ganz junge, alte oder körperlich beeinträchtigte Personen werden schlicht im Stich gelassen. Das Vorhaben, Buslinien zu streichen, steht den Bemühungen zur Verkehrsentlastung und den Anstrengungen, mehr Leute zum Umstieg auf der ÖV zu bewegen, diametral entgegen.	BGU / BOGG / BSU	Kenntnisnahme. Der Kantonsrat hat am 3. Juli 2024 im Rahmen des Globalbudgets ÖV 2025-2026 beschlossen, dass die Linien 31 (Ortsbus Bettlach), 125 (Ortsbus Oensingen), 517 (Dulliken – Obergösgen – Lostorf) 555 (Hägendorf – Allerheiligenberg) und 580/581 (Ortsbus Däniken) für zwei weitere Jahre Bestandteil des kantonalen Angebots sein werden. Hingegen wird die Linie 17 (Luterbach – Gerlafingen) nicht mehr Bestandteil des kantonalen Angebots sein.	K
9c	Gde	Hägendorf	50.501	Egerkingen – Hägendorf – Olten – Schönenwerd	Wir begrüßen die Massnahmen, die auf dem Abschnitt Wangen bei Olten – Olten ein zusätzliches Angebot schaffen. Dies könnte zu einer weiteren Verlagerung auf den ÖV führen. Gleichzeitig bedauern wir, dass keine weitere Taktverdichtung in Hägendorf geschieht. Als Gemeinde mit mehr als 5'000 Einwohnenden, die in einem flächenmässig grossen Dorf wohnen, würde eine Verlängerung der Linie Wangen bei Olten – Olten – Schönenwerd nach Hägendorf oder weiter, zusätzlichen Nutzen stiften und die Bemühungen von Kommunen und Kanton zu einer zusätzlichen Verlagerung auf den ÖV unterstützen.	BOGG	Kenntnisnahme. Eine Erweiterung ist gegenwärtig nicht geplant.	K

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kt. Solothurn
 FP-Jahr 2025
 Auswertung
 Fahrplan-
 Verfahren
 2024

NR		Ort	Feld	Linienname	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide Vorgabe TU	Stellung- nahme TU
9d	Gde	Hägendorf	50.555	Hägendorf – Allerheiligenberg	<p>Wie in den allgemeinen Bemerkungen zu B28 erwähnt, sehen wir hier einen klaren Widerspruch zu Bemühungen im Kontext der Verkehrsüberlastung. Insbesondere Anwohnende der Ortsteile nördlich der Schulhäuser im Bereich Oberdorf Hägendorf, mit einer wesentlichen Distanz zum Ortskern, zur Hauptstrasse und zum Bahnhof werden gezwungen, auf den MIV umzusteigen. Dies zu Lasten des in der HVZ ohnehin schon überlasteten Strassen, insbesondere der Kantonsstrasse. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die betroffenen Fahrzeugbesitzer im Dorf oder am Bahnhof auf den ÖV umsteigen. Schwächere Verkehrsteilnehmende, namentlich Schülerinnen und Schüler sowie ältere und körperlich beeinträchtigte Personen, werden zur Gänze im Stich gelassen. Die Folge wird sein, dass sich mehr Leute bei den Schulhäusern, am Bahnhof oder an der Kantonsstrasse durch private Fahrzeuge abholen lassen. Beachtet man die Schülerzahlen und Schulzeiten, wird das hauptsächlich in den HVZ geschehen und das ohnehin überlastete Netz und dessen Resilienz zusätzlich belasten. Zudem stellt dies eine weitere Verschärfung der Sicherheitssituation im Bereich der Primarschulhäuser dar.</p> <p>Die Buslinie reduziert den individuellen Autoverkehr und somit auch die Umweltbelastung und Luftverschmutzung. Durch den Wegfall des Busses wird eine Mehrbelastung der Umwelt stattfinden. Im Kontext der Bemühungen, Umwelt und Verkehr zu entlasten, ist dies ein Kardinalsfehler.</p> <p>Es ist ebenfalls zu beachten, dass wir (auf Aufforderung des Kantons, sprich ARP) Anstrengungen unternehmen, die Bebauung in Wohnzonen zu verdichten. Dies birgt an sich schon ein erhebliches Risiko von Mehrverkehr. Argumente gegen den MIV werden mit dem Wegfall eines ÖV-Angebotes torpediert. Um die Ziele, die wir in diesen Kontexten in den letzten Jahren angestrebt und verfolgt haben, bewerkstelligen zu können, müsste das Gegenteil geschehen: Ortsbusse, gerade in höheren Dorflagen müssten ausgebaut werden. Weiter ist festzustellen, dass die Bushaltestellen erst noch behindertengerecht ausgebaut wurden. Teils mit Einfluss auf die Verkehrsführung. Kurz nach Umsetzung der Umbauten eine Linie abzubauen zeugt nicht von Weitsicht und wirkt fast schon zynisch.</p> <p>Vor einem Jahr wurde das Kantonale Asyldurchgangsheim Allerheiligenberg (AHB) eröffnet. Dies mit 200 Plätzen, welche nun auf 300 Plätze ausgebaut werden. Die Buslinie Allerheiligenberg ist die einzige ÖV-Verbindung vom Allerheiligenberg ins Dorf. Ein Wegfall der Buslinie ist aus unserer Sicht undenkbar. Die Leute können nicht mehr einkaufen, die Integrationsbemühungen des Kantons die Bewohner auf dem AHB betreffend, werden deutlich erschwert. Es wäre komplett ungelöst, wie diese Menschen ins Dorf und in die Einkaufszentren der Region gelangen. Daher wären auch die Folgen unberechenbar. Ohne eine Verkehrslösung können wir einem Ausbau des AHB auf 300 Plätze, eigentlich schon einem Betrieb mit weniger Personen, neu beurteilen müssen. Eine Verbindung nur für den AHB ohne Anbindung der Durchgangsquartiere ist aus unserer Sicht nicht nur nicht sinnvoll, er könnte gar die Stimmung im Dorf, was den Betrieb auf dem AHB betrifft, zum Kippen bringen.</p> <p>Des Weiteren gehört der AHB zum Naherholungsgebiet von Hägendorf. Das Gebiet wird von Anwohnern und auswärtigen Personen für Wanderungen und im Winter oft als Schlittelhang genutzt. Im Sommer ist der AHB ein wichtiges Wanderziel. Durch einen Wegfall der Buslinie, werden diese Aktivitäten unattraktiv oder das ganze Gebiet durch Mehrverkehr belastet.</p>	BOGG	<p>Der Kantonsrat hat am 3. Juli 2024 im Rahmen des Globalbudgets ÖV 2025-2026 beschlossen, dass die Linien 32 (Ortsbus Bettlach), 125 (Ortsbus Oensingen), 517 (Dulliken – Obergösgen – Lostorf) 555 (Hägendorf – Allerheiligenberg) und 580/581 (Ortsbus Däniken) für zwei weitere Jahre Bestandteil des kantonalen Angebots sein wird.</p> <p>Zur besseren Koordination mit den Bedürfnissen des Asylzentrum werden folgende Fahrplanänderungen vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mo-Fr: Kurs Hägendorf ab 18:46 fährt bis Allerheiligenberg anstatt Gnöd. • Mo-Fr: Kurs Gnöd ab 19:00 fährt 8 Minuten später (Abfahrt bereits ab Allerheiligenberg, um 19:00) • Mo-Fr: Kurs Hägendorf ab 19:20 entfällt. • Der Kurs Hägendorf ab 10:11 sowie Allerheiligenberg ab 10:25 fährt Mo-Fr anstatt einzig dienstags und donnerstags. • Der Kurs Hägendorf ab 12:11 sowie Allerheiligenberg ab 12:25 entfällt (bisher einzig dienstags und donnerstags). 	

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kt. Solothurn
 FP-Jahr 2025
 Auswertung
 Fahrplan-
 Verfahren
 2024

NR		Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
10	Gde	Hauenstein- lfenthal	50.506	Wisn - Hauen- stein - Olten	Dieser Bus (Schulbus für die Oberstufe ab Hauenstein Löwen) soll um 08.08 statt um 08.06 abfahren in Zu- kunft. Es ist schon heute zu knapp für unsere Schüler immer rechtzeitig in den Unterricht zu kommen. Deshalb wäre unser Anliegen, dass zumindest der 8 Uhr Bus auch noch auf dem bestehenden Zeitpunkt bleibt, analog den vorhergehenden Bussen.	BOGG	Prüfen Umsetzen	P / U	Zeiten ange- passt: neue Abfahrt 08:04 ab Hauenstein, Löwen
11	Gde	Kappel SO	50.127	Olten - Boningen - Fülenbach - Wolfwil - Kesten- holz - Oensingen	Gemäss der Vernehmlassung vom 29.02.2024 (siehe Mail unten) haben wir den Wunsch einer zusätzlichen Hal- testelle "Boningerstrasse/Fühler" geäussert, um zumindest versuchshalber der Bevölkerung vom Bornhang An- reiz zu bieten, auf den ÖV in Richtung Olten (und zurück) umzusteigen. Eine solche Haltestelle bietet einen effektiven Mehrwert, doch ist sie leider im Fahrplanentwurf 2025 für die Buslinie 127 nicht vorgesehen. Die Attraktivität, dass die Buslinie 127 via Kappel nach Olten fährt, reduziert sich für die Gemeinde dementspre- chend stark. Wir haben jedoch Verständnis, dass innerhalb der kurzen Zeit keine Haltestelle gebaut werden kann und dass zuerst der Erfolg der neuen Linienführung als solches getestet werden soll. Allerdings bleibt der Wunsch, bei einer langfristigen Beibehaltung der Linie 127, auf eine Haltestelle Boningerstrasse/Fühler bestehen und wäre sicher später zu berücksichtigen. Zum Fahrplanentwurf als solches gilt es festzustellen, dass in der Hauptverkehrszeit am Morgen in Richtung Olten ab der Bushaltestelle Schulhaus einzig der Kurs :19 einen Mehrwert zum Kurs der Linie 507 von :28 ergibt. Der Kurs :54 (nur 3 x um 05:54; 06:54 und 07:54) verkehrt 4 Minuten vor der Linie 507 mit Abfahrtszeit :58. Die Befürchtung besteht, dass wenn der Bus 127 bereits voll wäre (was darüber hinaus auch noch erklären würde, warum es keine Haltestelle "Boningerstrasse/Fühler" gibt) könnte er an der Haltestelle Schulhaus keine Passagiere aufnehmen. - Der Zusatznutzen beschränkt sich für Kappel dahingehend, dass mit der Bus- linie 127 nach der Spitzenverkehrszeit stündlich drei Busse nach Olten fahren, nämlich :19 (Linie 127), :28 und :58 (Linie 507) und abends wenn die Linie 507 nicht mehr fährt noch vier zusätzliche Kurse der Linie 127 (20:19, 21:19, 22:19 und 23:19) das ÖV Angebot in Richtung Olten erweitern. Bezüglich der Fahrtrichtung Olten - Kappel erweitert die Buslinie 127 die Erreichbarkeit von Kappel nach 19:25 (Schluss der Linie 507) mit fünf Kursen (20:01, 21:01, 22:01, 22:50 und 23:50) Zusammenfassung: Die gewünschte Bushaltestelle "Boningerstrasse/Fühler" wurde leider (bis anhin) nicht berücksichtigt. Der Mehrwert für die Gemeinde Kappel bloss mit Haltekante Schulhaus und der neuen Linie 127 ist vorhanden. Die Befürchtung, dass in der Hauptverkehrszeit am Morgen die Linie 127 eher für Frust als einen Zusatznutzen bringt besteht. Konklusion: Es sind im Betrieb Messungen zu machen um feststellen, ob die Anfahrt der Haltekante Schulhaus der Linie 127 und die damit verbundenen Kosten zu Lasten der Gemeinde in Relation zum Nutzen stehen.	PostAuto	Die neue Haltestelle «Kappel SO, Steinplatte» wird voraussichtlich ab Dezember 2024 bedient – in einer ersten Phase, bis weitere bauliche Massnahmen realisiert sind, vorerst einzig in Richtung Olten. Kenntnisnahme. Das Si- cherstellen der erforder- lichen Kapazität gehört zu den Aufgaben der Transportunterneh- mung. Die Überprüfung der Frequenzen ist geplant.	K	
12	Gde	Kleinlützel	50.112	Laufen - Röschenz - Klein- lützel - Roggen- burg	Zu den Entwürfen der Fahrpläne haben wir grundsätzlich keine Bemerkungen anzubringen, diese sind für uns in Ordnung. Wir haben wohlwollend zur Kenntnis genommen, dass während der 5-monatigen Total-Sperrung der Bahnlinie im Laufental (Doppelspurausbau) Direktkurse der Postautolinie 112 von Kleinlützel via Laufen nach Aesch/BL verkehren. Gerne möchten wir im Zusammenhang mit dem laufenden Fahrplanverfahren erneut auf ein grosses Anliegen unserer Bevölkerung hinweisen: Eine Verbesserung für die Allgemeinheit wäre, indem zwischen den Postauto- kursen Fahrtrichtung Huggerwald, 17:17 h und 18:37 h, noch ein zusätzlicher Kurs geplant würde.	PostAuto	Kenntnisnahme. Eine grössere Änderung der Kurse von/nach Hug- gerwald ergibt sich auf den Fahrplan 2026. Für 2025 sind keine Anpas- sungen geplant.	K	

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kt. Solothurn
 FP-Jahr 2025
 Auswertung
 Fahrplan-
 Verfahren
 2024

NR		Ort	Feld	Linienname	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide Vorgabe TU	Stellung- nahme TU
13	Gde	Lostorf	50.517	Dulliken - Ober- gösgen - Lostorf	<p>1. Die Gemeinde Lostorf ist nicht einverstanden, dass die Linie 517 nicht mehr finanziell unterstützt werden soll. Selbstverständlich sind wir uns bewusst, dass dies der Kantonsrat und nicht das AVT entscheiden wird. Nichtsdestotrotz möchten wir festhalten, dass der Entscheid auf veralteten Zahlen (Kostendeckungsgrad 2022) basiert und die klaren Aufwärtstendenzen nicht berücksichtigt. 2025 wird mit einem Kostendeckungsgrad von über 24 % gerechnet.</p> <p>2. Für die Anbindung des Dorfteils Mahren ist diese Linie für uns von hoher Bedeutung.</p> <p>3. Sollte der Kantonsrat der Finanzierung zustimmen, wäre es unseres Erachtens möglich, die Kurse von Lostorf nach Mahren und zurück den effektiven Bedürfnissen (Schülerinnen und Schüler, Besucherinnen und Besucher des Buechenhofs) anzupassen und tagsüber auszudünnen. Damit könnte ein gewisser Spareffekt erreicht werden.</p>	BOGG	<p>Kenntnisnahme. Der Kantonsrat hat am 3. Juli 2024 im Rahmen des Globalbudgets ÖV 2025-2026 beschlossen, dass die Linie 517 für zwei weitere Jahre Bestandteil des kantonalen Angebots sein wird. Massnahmen, um die Wirtschaftlichkeit des Angebots zu verbessern, sind bereits aufgegleist.</p>	K
14	Gde	Luterbach	40.017	Luterbach - Der- endingen - Bi- berist - Gerlafin- gen	<p>Um die Verkehrsströme nicht alle über Solothurn zu lenken, wurde die Idee der Inneren und Äusseren Tangente entwickelt. Realisiert wurde mit der Linie 17 nur die Innere Tangente. Jetzt ist die erhoffte Entlastung nicht eingetreten. Der Gemeinderat bedauert die Einstellung der Linie mit Blick auf die aktuellen Nutzer. Dies sind vor allem Menschen, die weniger mobil sind und die Linie nutzen, um in Derendingen ihre Einkäufe zu tätigen, Geschäfte bei der Post zu erledigen oder Besuche im THARAD zu machen. Die Linie 17 gibt einzelnen Bewohnern der Alterswohnungen mit der Haltestelle Friedhofstrasse die Möglichkeit, in die Dorfmitte zu gelangen. Auch Schüler des Oberstufenzentrums nutzen die Linie.</p> <p>Als ein negativer Einfluss darauf, dass sich das Potential der Linie nicht entwickeln konnte, wird der Einführungszeitpunkt ausgemacht. Die Pandemiemassnahmen verhinderten eine Umstellung der Pendler und durch die Sparmassnahmen wurde keine Entwicklung vorangetrieben, die direkten Erschliessung nach Bern und Bern-Wankdorf genügend bekannt zu machen. Der Gemeinderat sorgt sich auch um die geplante Sanierung der Haltestellen, die durch die Einstellung der Linie jetzt wohl nicht stattfinden werden.</p> <p>Der Gemeinderat sieht in laufenden Projekten Entwicklungspotential für die Belebung der Linie 17</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit der Realisierung einer grossen Anzahl von Wohneinheiten auf dem Attisholz-Areal soll das Areal mit der Linie 17 erschlossen werden. Für Luterbach ist die Erschliessung des Areals bezüglich Modalsplit ÖV von grossem Interesse. Mit einer Buslinie könnte der Individualverkehr durch Luterbach verringert werden. - Mit der Realisierung des geplanten Bus-Hubs beim Bahnhof Luterbach muss das Konzept der Inneren Tangente wieder aufgenommen werden. - In der Gemeinde Luterbach stehen verschiedene Arealentwicklungsprojekte vor der Realisierung <ul style="list-style-type: none"> o Wohnblock mit fast 50 Wohneinheiten und Bau eines Landi-Verkaufsgeschäfts im Bachacker, o Projekt Generationenwohnen im Weizacker, o die Entwicklung des Pflege- und Spitexzentrums THARAD in Derendingen. <p>Der Gemeinderat versteht die Diskussion um die Einstellung der Linie 17 aufgrund der Zahlen, ist sich aber einig, dass die Buslinie 17 nicht eingestellt, sondern nur sistiert und wiederbelebt wird, wenn die oben erwähnten Projekte eine bessere Auslastung in Aussicht stellen. Angeregt wird auch die Prüfung der Linienführung über den Kreuzplatz Nord-Süd (mit dortiger Gelegenheit zum Umsteigen auf die Linie Solothurn-Herzogenbuchsee) damit die Haltestelle Floraplatz bedient werden kann.</p>	BSU	<p>Kenntnisnahme. Der Kantonsrat hat am 3. Juli 2024 im Rahmen des Globalbudgets ÖV 2025-2026 beschlossen, dass die Linie 17 nicht mehr Bestandteil des kantonalen Angebots sein wird.</p>	K

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kt. Solothurn
 FP-Jahr 2025
 Auswertung
 Fahrplan-
 Verfahren
 2024

NR		Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide Vorgabe TU	Stellungnahme TU	
15a	Gde	Metzerlen-Mariastein	50.069	Flüh - Mariastein - Metzerlen - Rordersdorf / - Challhöchi - Laufen	Schule Metzerlen: Primarschule/Kindergarten Der Kanton gibt die Unterrichtszeiten fest / Blockzeiten. Für die Primarschule 08.00 bis 12.00 Uhr. Wir bitten daher, den Fahrplan an die Unterrichtszeiten anzupassen, damit auch bis 12.00 Uhr unterrichtet werden und am Morgen um 08.00 Uhr gestartet werden kann Es betrifft die Busverbindungen von und nach Burg im Leimental und die Verbindung von und nach Mariastein	PostAuto	Das nachvollziehbare Anliegen wurde bereits in den Vorjahren geprüft. Eine Anpassung ist leider nicht möglich. Die Berücksichtigung der Unterrichtszeiten von Primarstufe wie auch Sekundarstufe (Bättwil) sowie der Tramanschlüsse sind bei der Konzepterarbeitung so gut wie möglich berücksichtigt worden. Gemäss der Weisung des Departements für Bildung und Kultur vom 16. Mai 2024 über die Gestaltung der Lektionspläne und die Unterrichtszeiten an der Volksschule gilt: «Der Unterricht beginnt frühestens um 7.30 Uhr und endet spätestens um 18.00 Uhr. Zur Abstimmung auf die Fahrpläne des öffentlichen Verkehrs kann die Schulleitung den Beginn beziehungsweise das Ende der Unterrichtszeiten um bis zu 20 Minuten abweichend festlegen.»	K	
15b	Gde	Metzerlen-Mariastein	50.069	Flüh - Mariastein - Metzerlen - Rordersdorf / - Challhöchi - Laufen	Verbindung nach Hofstetten Weiter bitten wir darum, die Verbindung nach Hofstetten, eine Nachbargemeinde von uns, anzupassen. Wir bitten darum, die Umsteigezeiten, in Flüh, auf die beiden Busverbindung (68 & 69) anzugleichen. Um nach Hofstetten zu kommen, muss der Bus 69 nach Flüh Bahnhof genommen werden, Umsteigen in Flüh Schulhaus, wenn der Chauffeur dem Buschauffeur vom Bus 68 funkt, dass ein Fahrgast umsteigen will. Eine weitere Möglichkeit ist Bus nach Flüh Bahnhof, Tram Nr. 10 nach Ettingen und dann Bus 68 nach Hofstetten. Oder via Laufen – Aesch – Flüh Bahnhof – Hofstetten Ist äusserst umständlich und zeitaufwändig. Für viele ältere BürgerInnen ist in Hofstetten noch der letzte nahe Bankomat.	PostAuto	Prüfen, auch in Bezug auf die Anpassung der Fahrzeiten der Linie 69 (Aufhebung der Haltestelle Mariastein Klosterplatz)	P	Die Kurse der Linie 69 werden in Flüh Schulhaus 1 Minute früher ankommen, womit der Anschluss zur Linie 68 zuverlässiger wird.

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kt. Solothurn
 FP-Jahr 2025
 Auswertung
 Fahrplan-
 Verfahren
 2024

NR		Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide Vorgabe TU	Stellungnahme TU
15c	Gde	Metzerlen-Mariastein	50.069	Flüh - Mariastein - Metzerlen - Rordersdorf / - Challhöchi - Laufen	Aufhebung der Haltestelle «Felsplatte» Aufgrund der sehr wenigen Fahrgäste, welche dort aus-, bzw. einsteigen erachten wir diese Haltestelle als nicht mehr sinnvoll und sollte aufgehoben werden. Wir bitten daher darum, diese auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2024 auf 2025 aufzuheben und nicht mehr anzufahren Am nächsten Dienstag, 11.06.2024 werden wir dies im Gemeinderat nochmals thematisieren und die Aufhebung zu bestimmen und genehmigen zu lassen. Sobald dies geschehen ist, werden Sie den schriftlichen Gemeinderats-Beschluss im Nachgang erhalten.	PostAuto	Die Aufhebung einer Haltestelle liegt in der Kompetenz des Bau- und Justizdepartements. Die Haltestelle hat keine Erschliessungsfunktion, die Gründe für eine Aufhebung sind nachvollziehbar. Das Bau- und Justizdepartement hat der Aufhebung zugestimmt (Verfügung vom 19.8.2024).	U
16a	Gde	Mümliswil-Ramiswil	50.115	Zwingen - Breitenbach - Erschwil - Passwang - Ramiswil - Balsthal	Sachlage: Im Dezember 2023 wurde eine Fahrplanänderung vorgenommen, zum Nachteil unserer Schüler/innen aus Ramiswil. Die für uns wichtige Busverbindung von der Haltestelle «Mümliswil-Schulhaus» um 15.08 Uhr nach Ramiswil wurde gestrichen. Antrag: Der Bus (Linie 50.115), welcher um 15.08 Uhr beim Schulhaus Brühl in Richtung Ramiswil hält, soll ab Dezember 2024 wieder eingeführt werden. Für die Kinder in Ramiswil ist es sehr wichtig, dass diese Buslinie wieder eingeführt wird, da Sie ansonsten lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssen und keine andere Möglichkeit haben nach Schulschluss nach Hause zu gelangen.	PostAuto	Die Einführung eines entsprechenden Kurses wurde bereits Ende 2023 geprüft. Eine Verbesserung ist mit dem Fahrplan 2026 (Konzept Laufental-Dorneckberg 2026) geplant.	P
16b	Gde	Mümliswil-Ramiswil	50.115	Zwingen - Breitenbach - Erschwil - Passwang - Ramiswil - Balsthal	im Dezember 2023 wurde die Busverbindung von der Haltestelle Mümliswil Schulhaus nach Ramiswil Dorf um 15.08 Uhr ersatzlos gestrichen. Diese Verbindung ist für die Schulpflichtigen Kinder aus Ramiswil sehr wichtig. Da es in Ramiswil keine Schule gibt, reisen die Kinder nämlich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln von Ramiswil nach Mümliswil zur Schule und umgekehrt wieder nach Hause. Der Unterricht dauert bis 15.00 Uhr. Wir bitten Sie, diese Verbindung mit dem Fahrplanwechsel wieder einzuführen. So können die Kinder Ihren Schulweg mit ÖV selbstständig absolvieren.	PostAuto	Die Einführung eines entsprechenden Kurses wurde bereits Ende 2023 geprüft. Eine Verbesserung ist mit dem Fahrplan 2026 (Konzept Laufental-Dorneckberg 2026) geplant.	P
17	Gde	Niederbuchsiten	50.505	Oensingen - Hägendorf - Olten - Hasli Industrie	Der Einwohnergemeinderat Niederbuchsiten hat an seiner Sitzung vom 7. Juni 2024 festgestellt, dass für unsere Gemeinde keine wesentlichen Veränderungen vorgesehen sind. Die Anbindung zum Bahnhof Oensingen bleibt bestehen und ist nach wie vor gut mit der Buslinie 505 abgestimmt. Beim Bahnhof Oberbuchsiten sind ebenfalls keine Fahrplanänderungen geplant. Wir weisen noch darauf hin, dass uns mit dem Fahrplanwechsel 2026 eine Anbindung unseres Gebietes Allmend und Industrie Niederbuchsiten in Aussicht gestellt wurde. Wir werden hier direkt mit dem zuständigen Verantwortlichen noch in Kontakt treten.	PostAuto	Kenntnisnahme. Eine Änderung der übergeordneten Ausgangslage ergibt sich auf den Zeitpunkt der Einführung eines exakten 30'-Taktes der S20. Infolge des Beschwerdeverfahrens zur Leistungssteigerung NBS/ABS verzögert sich diese Einführung.	K

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kt. Solothurn
 FP-Jahr 2025
 Auswertung
 Fahrplan-
 Verfahren
 2024

NR		Ort	Feld	Linienname	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
18a	Gde	Nuglar-St. Pantaleon	50.073	Liestal - Nuglar - St. Pantaleon - Büren / - Liesta	Formell: Wir nehmen erneut zur Kenntnis, dass die kurze Vernehmlassungsfrist vom Bund vorgegeben ist. Besten Dank, dass der Fahrplanentwurf weiterhin im Kontext zu anderen Linien und damit zu Anschlüssen per 2024 simuliert abgefragt werden kann; allerdings könnte man im digitalen Zeitalter die Unterschiede der aktuellen zu den geplanten Verbindungen benutzerfreundlicher aufzuzeigen, was unsere Analyse jeweils deutlich verkürzen würde. Die textlichen Hinweise zu Änderungen bzw. keine Änderungen in unseren Fahrplanfeldern sind zwar hilfreich, allerdings sind für uns die Anschlüsse nach Basel und ins Mittelland ebenso wesentlich.	PostAuto	Kenntnisnahme.	K	
18b	Gde	Nuglar-St. Pantaleon	50.073	Liestal - Nuglar - St. Pantaleon - Büren / - Liesta	Inhaltlich: Der Fahrplanentwurf 2025 behält offenbar die im Jahr 2024 eingeführten Verbesserung bei und scheint bzgl. Taktfrequenz, Umsteigezeiten keine Änderungen zu beinhalten. Wir verzichten weitestgehend auf die Wiederholung unserer Rückmeldungen der letzten Jahre, die Ihnen ja bekannt sind, möchten allerdings nochmals betonen, dass sich die Umsteigezeiten von und zu den Zügen in den letzten Jahren immer weiter verlängert haben und wir auf die angekündigte Neukonzeption hofften. Von Nuglar-St. Pantaleon kommend werden mit der Haltestelle Bahnhof Süd oft verspätete Züge, zu denen normalerweise kein Anschluss garantiert wird, doch noch erreicht, was die erwähnten langen Umsteigezeiten deutlich verkürzt. Auch für die Zuganschlüsse nach Zürich ist es unabdingbar, dass diese Haltestelle bestehen bleibt, auch über die Bauzeit hinaus – allenfalls auch für Zustiege. Dies ist insbesondere für die Verbindungen vom und ins Mittelland wichtig. Umso erfreuter sind wir, dass diese Haltestelle auch im neuen Buskonzept beibehalten werden soll. In jeder Stellungnahme, zuletzt 2023, ersuchten wir um einen frühzeitigen Einbezug, sollte die Gesamtneukonzeption 2026 eine neue Verbindung unserer Dörfer mit anderen Linien beinhalten. Dabei müsste man unbedingt die Pendlerströme aus beiden Dörfern berücksichtigen.	PostAuto	Kenntnisnahme.	K	
18c	Gde	Nuglar-St. Pantaleon	50.073	Liestal - Nuglar - St. Pantaleon - Büren / - Liesta	Fazit und Ausblick: Das Angebot zur Anbindung unserer Dörfer muss immer noch zwingend enger mit dem Angebot der SBB mitgeplant werden, die Wartezeiten haben sich in den letzten Jahren weiter vergrößert und weitere ÖV-Vielnutzer sind bereits auf das Auto umgestiegen. Andererseits hat sich das Nachtangebot in diesen Jahren deutlich verbessert. In Ihrer Antwort zum Fahrplanverfahren 2023 schrieben Sie in der Antwort auf unsere Stellungnahme vom 21. September 2022: <i>«Planung Fahrplan 2026: Sie machen uns darauf aufmerksam, dass wir Ihnen den rechtzeitigen Einbezug der Gemeinden bei der Konzeptüberprüfung zugesichert haben. Die Überprüfung erfolgt im kommenden Jahr 2023. Wir werden gegen Ende des Jahres 2022 auf die Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon zukommen, um die Anforderungen an die Planung definieren zu können.»</i> Auch in den vorjährigen Berichten zum Fahrplanverfahren sicherten Sie uns zu, dass der rechtzeitige Einbezug der Gemeinden bei der Konzeptüberprüfung sichergestellt sei: <i>«Zum Angebotskonzept 2026 findet ein separater Planungsprozess mit Mitwirkungsmöglichkeit statt.»</i> Diese Kontaktaufnahme hat leider erst stattgefunden, als die Eckpfeiler schon definiert waren. Das hat zu erheblicher Irritation beim Gemeinderat und der Bevölkerung geführt mit Ihnen bekannten Folgen. Es ist uns bewusst, dass diese letzten Bemerkungen nicht direkt mit der Fahrplanvernehmlassung 2024 für 2025 zu tun haben, insgesamt jedoch mit dem Vernehmlassungsverfahren. Die zugesicherte «Mitwirkung» und die dann erfolgte «Information» sind abgesehen davon im deutschen Sprachgebrauch keine Synonyme. Es ist uns nach wie vor ein Anliegen, dass unsere Wohnbevölkerung sowie Wandertouristen die öffentlichen Verkehrsmittel attraktiv finden – das ist auch Bestandteil unseres Leitbildes. In diesem Sinne erwarten wir für die offizielle Vernehmlassung zum Fahrplan 2026 eine der Tragweite der Änderung angemessene Frist zur Stellungnahme.	PostAuto	Kenntnisnahme.	K	Da eine Arbeitsgruppe mit Vertretung aller 34 Gemeinden im Planungsraum Laufental-Dorneckberg nicht zielführend ist, wurden die Bedürfnisse schriftlich im Vorfeld erhoben und eine Diskussion in Teilräumen wurde erst nach Vorliegen erster Ergebnisse geführt.

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

<p>U = Umsetzen P = Prüfen O = Offerte K = Kenntnisnahme B = Begründung/Antwort</p>

Kt. Solothurn
 FP-Jahr 2025
 Auswertung
 Fahrplan-
 Verfahren
 2024

NR		Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide Vorgabe TU	Stellung- nahme TU
19	Gde	Oberbuchsi- ten	50.126	Oberbuchsitzen - Egerkingen - Neuendorf - Wolfwil	Der Gemeinderat Oberbuchsitzen hat anlässlich der Sitzung vom 3. Juni 2024 von den Fahrplanentwürfen öffentlicher Verkehr 2025, gültig ab 15. Dezember 2024, Kenntnis genommen. Wir verzichten auf eine Stellungnahme. Wir weisen jedoch im Zusammenhang mit dem öffentlichen Verkehr ein weiteres Mal auf die Notwendigkeit einer raschmöglichst Busverbindung Oberbuchsitzen-Oensingen für die Bevölkerung von Oberbuchsitzen hin.	PostAuto	Kenntnisnahme. Eine Anpassung des bestehenden Konzepts zeichnet sich auf den Zeitpunkt der Umsetzung des exakten 30'-Takts auf der S20 ab (nicht vor 2026, abhängig vom durch Einsprachen blockierten Plangenehmigungsverfahren Leistungssteigerung ABS/NBS)	K

20a	Gde	Obergösgen	50.517	Dulliken - Obergösgen - Lostorf	<p>Die Einwohnergemeinde Obergösgen ist überrascht und enttäuscht von den Plänen des Kantons Solothurn, die Buslinie 517 der Busbetrieb Olten Gösgen Gäu AG (BOGG) von Dulliken über Obergösgen nach Lostorf ersatzlos zu streichen. Eine ersatzlose Streichung auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2024 lehnen wir aus den folgenden Gründen vehement ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trotz aktuell tiefem Kostendeckungsgrad stellt die BOGG-Buslinie 517 eine wichtige Verbindung für verschiedene Bevölkerungsgruppen dar: <ul style="list-style-type: none"> ○ Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Dulliken, Obergösgen und Lostorf nutzen die Buslinie für den Schulweg an die Kreisschule Mittelgösgen oder die Schulen Dulliken, Obergösgen und Lostorf. ○ Die BOGG-Linie 517 stellt den wichtigen öV-Anschluss für Obergösgen an den SBB Bahnhof Dulliken sicher. Mit der Wiedereinführung des integralen Halbstundentakts im Dezember 2023 hat diese öV-Anbindung an Attraktivität und Wichtigkeit gewonnen. ○ Klienten der Sozialregion Oberes Niederamt (SON) aus den SON-Anschlussgemeinden Lostorf und Obergösgen nutzen die BOGG-Linie für Behördengänge am Standort der SON-Leitgemeinde im Gemeindehaus Dulliken. ○ Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere auch Bewohner/innen des Alters- und Pflegeheims Oase in Obergösgen, sind für selbständige Besuche und Besorgungen auf die Buslinie angewiesen. <p>Zusammenfassend kann bezüglich dem Kundenaufkommen festgehalten werden, dass die Fahrgastzahlen der BOGG-Linie 517 nach den Corona-bedingten Einbrüchen klar und nachhaltig steigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Kostendeckungsgrad der BOGG-Linie 517 von 16.1%, welcher für den Streichungsentscheid herangezogen wurde, basiert auf Zahlen aus dem Jahr 2022. Die Gründe, weshalb der Kanton die Fahrgast- und Ertragszahlen aus dem Jahr 2022 für die Richtungsentscheide zum öV-Globalbudget 2025/2026 herangezogen hat, sind für uns nicht nachvollziehbar und erscheinen willkürlich. Die aktuelleren Zahlen aus dem Jahr 2023 und den ersten Monaten des Jahres 2024 deuten für die BOGG-Linie 517 auf einen verbesserten Kostendeckungsgrad hin. Für das Fahrplanjahr 2025 weist die BOGG-Linie 517 gemäss unseren Angaben einen Kostendeckungsgrad von über 20% auf. Als BOGG-Verwaltungsrat habe ich Einsicht in die Daten. • Die Buslinie 517 ist ein zentraler Bestandteil einer Kooperation zwischen der BOGG, dem Tarifverbund A-Welle und der Einwohnergemeinde Dulliken, welche im Rahmen eines zweijährigen Pilotbetriebs die kostenlose Nutzung der bestehenden BOGG-Buslinien im Dorfgebiet von Dulliken vorsieht. Die Kooperation startet mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 und ist vertraglich zwischen den oben genannten Parteien vereinbart. Die Einwohnergemeinde Dulliken finanziert die kostenlose Benutzung der BOGG-Buslinien im Dorfgebiet während des Pilotbetriebs mit einem Betrag von CHF 58'300.-- pro Schuljahr und investiert damit einen signifikanten Zusatzbetrag in die Förderung des öffentlichen Verkehrs und die frühzeitige Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler sowie der Erziehungsberechtigten zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel. Das Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) war in den Gesprächen und Entscheiden zum Aufbau dieser Kooperation involviert. Die positiven Effekte der Kooperation werden aber aus unserer Sicht bei den Entscheiden zum öV-Globalbudget 2025/2026 nicht angemessen berücksichtigt. • Aktuell laufen unter Federführung der Einwohnergemeinde Obergösgen Gespräche mit dem Busbetrieb Olten Gösgen Gäu (BOGG) zur Schaffung von alternativeren Angebotskonzepten für die Verbindung von Dulliken via Obergösgen bis zur Kreisschule Mittelgösgen. Die angestrebte Kombination des Angebots mit der bestehenden BOGG-Buslinie 509 (Olten, Bornfeld — Dulliken) führt zu Synergien bei der Fahrplangestaltung und zu einem deutlich besseren Kostendeckungsgrad im Vergleich zur heutigen BOGG-Linie 517. Die in der Botschaft und Entwurf zum öV-Globalbudget 2025/2026 Auf Seite 16 festgehaltene Einschätzung zum Alternativkonzept für die BOGG-Linie 517 wird von der Einwohnergemeinde Obergösgen nicht geteilt. Durch einen kurzfristigen Wegfall der Linie 517 würden die Bemühungen zur Schaffung einer kosteneffizienteren Alternativ-Lösung massgeblich tangiert und es gäbe eine Angebotslücke bis zur erfolgten Konkretisierung der Alternative. Die Einwohnergemeinde Obergösgen hat sich nach vielen ergebnislosen Eingaben zu Fahrplanverfahren entschieden, mit der BOGG Varianten zu entwickeln für eine verbesserte Verbindung. Diese würde die Situation massiv aufwerten und auch die Bedürfnisse des Konzeptes Raum und Mobilität Niederamt stützen. Leider wurden wir kurz vor Kontaktaufnahme mit dem Kanton, die Idee zu präsentieren, konfrontiert von der Meldung bzgl. dem Globalbudget und Streichung der aktuellen Linie 517. • In Lostorf dient die BOGG-Buslinie 517 auch zum Transport der Schüler und Schülerinnen aus dem Weiler Mahren. Gemäss § 8 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr (BGS 732.1) muss der Kanton diese Kosten übernehmen. Wird die Buslinie 517 nicht mehr betrieben, muss ein teurer privater Schülertransport organisiert werden. Diese Kosten müsste der Kanton übernehmen. Der vorgesehene Spareffekt wird damit deutlich reduziert. <p>Abschliessend halten wir fest, dass eine Einstellung der BOGG-Buslinie 517 zum jetzigen Zeitpunkt mit Blick auf die wichtigen Themenfelder „Nachhaltigkeit“ und „zukunftsfähige Mobilität“ nicht verständlich und</p>	BOGG	Kenntnisnahme. Der Kantonsrat hat am 3. Juli 2024 im Rahmen des Globalbudgets ÖV 2025-2026 beschlossen, dass die Linie 517 für zwei weitere Jahre Bestandteil des kantonalen Angebots sein wird. Massnahmen, um die Wirtschaftlichkeit des Angebots zu verbessern, sind bereits aufgegleist.	K	
-----	-----	------------	--------	---------------------------------	---	------	--	---	--

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kt. Solothurn
 FP-Jahr 2025
 Auswertung
 Fahrplan-
 Verfahren
 2024

NR		Ort	Feld	Linienname	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
					kontraproduktiv ist. Wir fordern den Kanton deshalb auf, die Pläne für eine Einstellung der Buslinie 517 per Fahrplanwechsel vom Dezember 2024 nochmals zu überdenken und die oben aufgeführten Argumente dabei zwingend zu berücksichtigen. Konkret erwarten wir, dass die BOGG-Linie 517 mindestens für den Fahrplan 2025 nochmals in unveränderter Form bestellt wird, weil aus unserer Sicht die gesetzlichen Rahmenbedingungen (BGS 7321 / Gesetz über den öffentlichen Verkehr (ÖVG), §5, Abs. 2) dafür erfüllt sind. Damit verbleibt für die involvierten Gemeinden genügend Zeit, um in Abstimmung mit dem Kanton und der BOGG alternative und kosteneffizientere Angebotskonzepte für den Fahrplan 2026 zu evaluieren.				
20b	Gde	Obergösgen	50.507 / 50.857	Egerkingen - Kappel - Olten - Trimbach - Lostorf - Stüsslingen – Rohr Olten - Trimbach - Lostorf - Niedergösgen	Wir begrüßen die Anschlussmöglichkeit der N57 von der SN11 in Schönenwerd nach Obergösgen. Wir danken ebenfalls für die Umsetzung des Frühkurses 7102 Lostorf - Obergösgen - Olten.	BOGG	Kenntnisnahme	K	
21a	Gde	Schönenwerd	650	Olten - Brugg - Baden - Zürich Olten - Aarau - Lenzburg - Zürich	Die Abfahrtszeiten der S 23 und S 26 am Bahnhof Schönenwerd erlauben gute Verbindungen auf die Fernverkehrszüge Richtung Zürich, Bern, Basel, Solothurn und Luzern. Die von uns im Fahrplanentwurf 2024 monierte leichte Anpassung zu einem exakten Halbstundentakt ist gemäss Ihren damaligen Ausführungen aufgrund der engen Streckenbelegung nicht möglich. Die Argumente sind für uns nachvollziehbar. Im Vordergrund stehen selbstverständlich die guten Umsteigebeziehungen in Aarau und in Olten.	SBB	Kenntnisnahme	K	
21b	Gde	Schönenwerd	650	Olten - Brugg - Baden - Zürich Olten - Aarau - Lenzburg - Zürich	Eine interessante Zugverbindung besteht auch mit dem RE 6 nach Arth-Goldau (an Samstagen, Sonn- und all-gemeinen Feiertagen): 3 Zugläufe Olten — Arth-Goldau (Schönenwerd ab 06:46 / 07:46 / 08:46). Zurück leider nur bis Aarau (Arth-Goldau ab 17:23 / 18:23 / 19:23). Ist eine Weiterführung bis Olten nicht möglich?	SBB	Begründung SBB	B	Die Ankunft in Aarau ist erst nach dem RE12 möglich. Danach gibt es keine Slots mehr Richtung Olten aufgrund der FV-Welle und der Gleisbelegung in Olten. Aus diesen Gründen ist die Verlängerung nach Olten nicht möglich.

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kt. Solothurn
 FP-Jahr 2025
 Auswertung
 Fahrplan-
 Verfahren
 2024

NR		Ort	Feld	Linienname	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
21c	Gde	Schönenwerd	650	Olten - Brugg - Baden - Zürich Olten - Aarau - Lenzburg - Zürich	Nach wie vor unbefriedigend ist, dass der Flughafen Zürich nicht vor 06:00 von Schönenwerd aus erreichbar ist. Wir fragen uns, ob es nicht möglich wäre, eine S 26 bereits um 04:37 ab Olten verkehren zu lassen. Damit bestünde die Möglichkeit in Aarau den Anschluss an den IR 2155 (Aarau ab 04:56, Zürich Flughafen an 05:41) sicherzustellen. Auch die neuen nächtlichen Verbindungen (SN1 und SN11) helfen hier nicht weiter.	SBB	Zurzeit sind keine früheren S-Bahnen geplant. Die neue Nacht-S-Bahn ergibt jedoch eine zusätzliche Frühverbindung: Schönenwerd ab 03:44, Zürich an 04:30 Uhr – dieser Zug verkehrt weiter via Oerlikon nach Zürich Flughafen (Ankunft 04:45 Uhr). Diese Direktverbindung war im Online-Fahrplan (Entwurf) noch nicht ersichtlich.	P/U	Die Direktverbindung wird im Online-Fahrplan angezeigt. Im Fahrplanentwurf auf övinfo.ch werden Durchbindungen meist nicht dargestellt, da diese manuell hinterlegt werden müssen
21d	Gde	Schönenwerd	50.203 / 50.501 50.517	Aarau - Schönenwerd – Gretzenbach Egerkingen - Hägendorf - Olten - Gösigen - Schönenwerd Lostorf - Stüsslingen - Erlinsbach - Schönenwerd	Busverbindungen: Keine Bemerkungen.	BBA / BOGG	Kenntnisnahme	K	
21e	Gde	Schönenwerd	650	Olten - Brugg - Baden - Zürich Olten - Aarau - Lenzburg - Zürich	Projekt Wendegleis Bahnhof Schönenwerd Wie von den SBB zu erfahren ist, wird mit dem Bau des Wendegleises voraussichtlich nicht vor 2031 begonnen. Zudem wurde festgehalten, dass das Wendegleis vorerst zum Abstellen der Züge dient und ein Halt in Schönenwerd erst später in den Fahrplan einbezogen wird. Wir gehen davon aus, dass der Fahrplan in den kommenden Jahren stabil bleibt, und hoffen auf Ihre Unterstützung bei den Planungsarbeiten der SBB zum Wendegleis und den Vorstellungen zur Gestaltung des Fahrplans.	SBB	Kenntnisnahme	K	
22	Gde	Subingen	40.005	Solothurn - Horriwil - Aeschi SO - Niederönz - Herzogenbuchsee - (Linie 5) Solothurn - Horriwil - Aeschi SO - Inkwil - Herzogenbuchsee - (Linie 7)	Gerne teilen wir Ihnen mit, dass seitens der Gemeinde Subingen, Baukommission und Gemeinderat keine Ergänzungen/Anregungen anzubringen sind.	BSU	Kenntnisnahme	K	

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kt. Solothurn
 FP-Jahr 2025
 Auswertung
 Fahrplan-
 Verfahren
 2024

NR		Ort	Feld	Linienname	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide Vorgabe TU	Stellungnahme TU	
23a	Gde	Stüsslingen	50.507	Egerkingen - Kappel - Olten - Trimbach - Lostorf - Stüsslingen - Rohr	Nummer B25, Kursbuchfeld 50.507 Für die Schüler/-innen der Kreisschule Mittlegösgen und der Kanti Olten ist der Wegfall des Zusatzkurses (Stüsslingen ab 07:02) eine klare Verschlechterung. Somit auch für die Passagiere des 06:54er Busses, welcher dank dem 07:02er etwas entlastet war. Besonders im Winter ist dies kritisch, da das Platzangebot beschränkt ist. Die neue Frühverbindung (Olten an 05:21 Uhr) soll auch Stüsslingen bedienen, sprich Stüsslingen ab um 04:55 Uhr.	BOGG	Die Kapazitätsprüfung hat laut Angaben BOGG stattgefunden. Aus Kosten- und Potenzialgründen wird der Frühkurs ab Lostorf und nicht bereits ab Stüsslingen geführt.	K	
23b	Gde	Stüsslingen	50.517	Lostorf - Stüsslingen - Erlinsbach - Schönenwerd	Nummer B27, Kursbuchfeld 50.517 Dies ist eine wichtige Verbindung in Obergösgen, auch für den Schulweg in die Kreisschule Mittlegösgen. Auf die Streichung soll verzichtet werden.	BOGG	Kenntnisnahme. Der Kantonsrat hat am 3. Juli 2024 im Rahmen des Globalbudgets ÖV 2025-2026 beschlossen, dass die Linie 517 für zwei weitere Jahre Bestandteil des kantonalen Angebots sein wird. Massnahmen, um die Wirtschaftlichkeit des Angebots zu verbessern, sind bereits aufgegleist.	K	
23c	Gde	Stüsslingen	50.857	Olten - Trimbach - Lostorf - Niedergösgen	Nummer B31, Kursbuchfeld 50.857 Hier gehen wir davon aus, dass auch Stüsslingen bedient wird. Bitte entsprechend aufführen.	BOGG	Stüsslingen wird bedient. Bei der Bezeichnung übernehmen wir jeweils die Überschrift im entsprechenden Fahrplanfeld.	K	
23d	Gde	Stüsslingen	50.519	Lostorf - Stüsslingen - Erlinsbach - Schönenwerd	Gerne möchten wir zudem wissen, was es heisst, dass die Verbindung nach Schönenwerd nicht finanziert wird. Dies stellte eine Grundlage für Stüsslingen für die Verbindung nach Aarau-Zürich (Drehscheibe Schönenwerd) dar. Heisst das, dass die Anzahl Busse nach Schönenwerd dadurch um die Hälfte abnimmt?	BOGG	Bei der Buslinie 519 sind keine Änderungen geplant.	K	
24	Gde	Wangen bei Olten	50.507	Egerkingen - Kappel - Olten - Trimbach - Lostorf - Stüsslingen - Rohr	Der Gemeinderat von Wangen bei Olten wünscht, dass die Linie 50.507 auch sonntags bedient wird. Zudem sollen die Kurse an Werktagen bis zum Betriebsschluss der BOGG angeboten werden. Hier besteht aus Sicht des Gemeinderates aktuell noch ein erhebliches Defizit.	BOGG	Aus Kostengründen ist eine Umsetzung dieses nachvollziehbaren Wunsches nicht möglich.	K	
25	Gde	Welschenrohr-Gänsbrunnen	50.129	(Oensingen -) Balsthal - Matzendorf - Welschenrohr - Gänsbrunnen	Die Verbindung ab Matzendorf mit Abfahrt 12.04 Uhr muss bis in den Ortsteil Gänsbrunnen fahren	PostAuto	Die unveränderte Bedienung von Gänsbrunnen ist vorgesehen, im Fahrplanentwurf aber leider nicht abgebildet.	P/U	Dies wurde selbstverständlich angepasst.

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn Fahrplanjahr 2025
Auswertung Fahrplanverfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
101a	IG	Region Thal / Ausschuss Mobilität	50.115	Zwingen - Breitenbach - Erschwil - Passwang - Ramiswil - Balsthal	Erster Kurs an den Wochenenden und Feiertagen von Ramiswil (Linie 115) In Zeiten mit Stundentakt (Mo-Fr Nebenverkehrszeiten, Sa/So) erfolgt der Anschluss der Linie 115 in Balsthal seit 2024 an die OeBB-Züge, welche in Oensingen Anschluss an den IC5 von/nach Olten (statt Solothurn) macht. Solothurn ist zu dieser Zeit mit der ASm angeschlossen. Aufgrund dieses Wechsels ist es so, dass am Wochenende und an Feiertagen der erste Kurs der Linie 115 eine halbe Stunde später verkehrt als heute. Dies stellt eine Verschlechterung des Angebotes dar. Der erste Kurs am Wochenende soll eine halbe Stunde früher als heute verkehren. Antrag: Der erste Kurs der Linie 115 an den Wochenenden und Feiertagen soll bereits um 05.15 und nicht erst um 06.15 ab Ramiswil verkehren (heute 05.45).	PostAuto	Aus Kostengründen ist eine Umsetzung dieses nachvollziehbaren Wunsches nicht möglich.	K	
101b	IG	Region Thal / Ausschuss Mobilität	50.094 / 50.115 / 50.129	Balsthal - Langenbruck – Waldenburg Zwingen - Breitenbach - Erschwil - Passwang - Ramiswil – Balsthal (Oensingen -) Balsthal - Matzendorf - Welschenrohr - Gänsbrunnen	Queranschlüsse der Linie 129 von/an die Linien 115 und 94 in Balsthal Spätabends werden mit dem Fahrplan 2024 die Anschlüsse der Linien 129, 115 und 94 in Balsthal in alle Richtungen sichergestellt. Es sind so schlanke Anschluss zwischen dem Dünnerntal und Guldental und auch Richtung Holderbank/Langenbruck und umgekehrt möglich. Tagsüber (Morgen bis Abend) sind diese Anschlüsse nicht gewährleistet. Es ist wünschenswert, wenn diese Anschlüsse auch tagsüber gewährleistet werden. Zumindest an den Wochenenden sind die Anschlüsse zu gewährleisten, weil ansonsten in Balsthal jeweils über 50 Minuten auf den nächsten Anschluss gewartet werden muss! Antrag A: Es soll abgeklärt werden, wie die Linien 129, 115 und 94 auch tagsüber in Balsthal verknüpft und damit nicht nur die Anschlüsse in Richtung Oensingen, sondern in alle Richtungen gewährleistet werden können. Antrag B: Wenn der Antrag 2a nicht umgesetzt werden kann, soll zumindest an den Wochenenden der Anschluss in Balsthal gewährleistet werden.	PostAuto	Bitte prüfen / beantworten. Keine Anpassung.	P/B	Die Abfahrtszeit der Linie 129 in Balsthal, Bahnhof um xx:22 Uhr ist gegeben, weil ansonsten der Anschluss in Gänsbrunnen an den EV von/nach Moutier nicht mehr möglich ist. Die Frage ist natürlich, wie relevant dieser Anschluss überhaupt ist. Zur anderen halben Stunde könnte der Fahrplan angepasst werden, sodass in Balsthal die Anschlüsse auf die anderen beiden Linien funktionieren würden. Die Konsequenz wäre, dass die Umsteigezeiten in der Thalbrücke zur OeBB sich deutlich verlängern würden. Zudem gibt es diese Verbindung nicht am Wochenende, da wir dann nur im Stundentakt fahren. Allfällige Anpassungen 2025 sollten aufwärtskompatibel sein. Wir kennen bis heute den Fahrplan 2026 Solothurn – Gänsbrunnen nicht, und können dieses Begehren somit nicht abschliessend beurteilen.

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn Fahrplanjahr 2025
Auswertung Fahrplanverfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
101c	IG	Region Thal / Ausschuss Mobilität	50.115	Zwingen - Breitenbach - Erschwil - Passwang - Ramiswil - Balsthal	Zusätzliche Kurse auf der Linie 115 am Wochenende Auf der Linie 115 besteht auch mit dem Fahrplan 2025 am Wochenende immer noch nur ein Stundentakt. Dies soll verbessert werden. Die markante Zunahme der touristischen Fahrgäste in den letzten Jahren an den Wochenenden zeigt das Bedürfnis nach zusätzlichen Verbindungen. Antrag: An den Wochenenden sollen auf der Linie 115 zu den Hauptverkehrszeiten (Balsthal an 7.30 bis 9.30 respektive 16.30 bis 18.30 mit den entsprechenden Gegenkursen) zusätzliche Kurse angeboten werden.	PostAuto	Aus Kostengründen ist eine Umsetzung dieses nachvollziehbaren Wunsches nicht möglich und aus Nachfragesicht im Vergleich mit anderen Linien nicht gerechtfertigt.	K	
102a	IG	Pro Bahn Schweiz	650	Olten - Brugg - Baden - Zürich Olten - Aarau - Lenzburg - Zürich	Die einzige Lücke der halbstündlichen schnellen Verbindungen Olten-Zürich um 21.30 ab Olten (kein Halt IC8, kein IR35) soll gefüllt werden. Der IC5 Olten ab 21.20 ist kein vollwertiger Ersatz, da er in Olten keine Anschlüsse abnimmt.	SBB FV	Bitte prüfen/beantworten	P/B	Wir erachten das Nachfragepotenzial für einen zusätzlichen IR 35 um 21:30 Uhr von Olten nach Zürich als zu gering und lehnen daher eine Ausdehnung des Takts ab
102b	IG	Pro Bahn Schweiz	145	Brig - Domodossola	Im Fahrplanentwurf 2025 ist nun eine weitere Verschlechterung ersichtlich, indem die die Abfahrtszeit in Mailand für die Eurocities um 15 Minuten vorverschoben wird. Zum Beispiel war mit der Abfahrtszeit um 11.20 in Milano Centrale der Anschluss von den eintreffenden wichtigsten Verbindungen (Frecciarossa Adria 10.50, Frecciarossa Firenze/Bologna 10.54, Frecciarossa Rom 10.58 und Intercity Livorno-ligurische Küste-Genova 11.55) gewährleistet, selbst wenn diese Züge oftmals um 5 bis 10 Minuten verspätet sind. Dies wird nun mit der neuen Abfahrtszeit um 11.05, 13.05, 15.05 und 17.05 nicht mehr der Fall sein. Der nächste Anschluss ist dann aber erst wieder zwei Stunden später, das heisst das Gros der Reisenden wird in Mailand den Anschluss verpassen und während 2 Stunden Wartezeit dann im Bahnhof Milano Centrale ausharren müssen. Damit verlängert sich die Reisezeit um ein bis zwei Stunden und viele Reisende werden auf die direkten Flugverbindungen umsteigen. Dies ist in Zeiten von Klimaschutz und Mobilitätswende nicht akzeptabel. Oft fahren die Züge nun in Milano trotzdem zwischen xx.10 und xx.15 ab und erreichen Domodossola immer noch bis 15 Minuten früher. Somit würde eine 5 bis 10 Minuten frühere Abfahrtszeit reichen und die Anschlüsse wären gewährleistet. Auch erwarten wir, dass sich die Schweiz nochmals auf Ministeriebene für die Führung einzelner EC-Züge via Novara während den Einschränkungen einsetzt. Auch sollte in Domodossola der Anschluss auf den Regionalzug von Milano Centrale und umgekehrt angeboten werden. Der Regionalzug hat nun fast die gleiche Fahrzeit wie der EC und wird in Domodossola nur um wenige Minuten verpasst.	SBB FV	Bitte prüfen/beantworten	P/B	Die SBB nimmt dies zu Kenntnis.

103	IG	Kanton Solothurn Tourismus	50.555	Hägendorf - Allerheiligenberg	<p>Durch die Bestrebungen der kantonalen und vor allem auch der regionalen Tourismusorganisationen im Kanton hat der Freizeittourismus und damit auch der Freizeitverkehr während den letzten Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. So sind gerade im ländlichen Raum zahlreiche neue Angebote entstanden und daraus folgend auch neue Kommunikationsmittel.</p> <p>Gemäss der Strategie von KST betreffen vier der fünf strategischen Geschäftsfelder von kantonalen Bedeutung den Freizeitverkehr. Es sind dies der Langsamverkehr, hier werden Velo, Mountainbike und Schifffahrt zusammengefasst, Wandern, Natur- und Landschaft sowie Architektur-, Kunst- und Kulturerlebnisse. Zudem sind in unserem Kanton nebst KST auch zahlreiche Regionale Organisationen und Betriebe mit dem Label «Swisstainable», dem Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismusverbands, ausgezeichnet. Schliesslich ist der Kanton Solothurn nicht nur ein «Verkehrsknoten» im Herzen der Schweiz, sondern der ländliche Raum soll von den Zentren her mit dem Öffentlichen Verkehr gut erschlossen bleiben, bzw. noch besser erschlossen werden.</p> <p>Exemplarisch dafür gilt für uns die Buslinie L555 von Hägendorf auf den Allerheiligenberg, welche aus Sicht von KST aus folgenden Gründen unbedingt bestehen bleiben soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Linie ist eine der wenigen Verbindungen des Öffentlichen Verkehrs auf den Jura und ist daher grundsätzlich von Bedeutung und Relevanz. • Die steigenden Fahrgastzahlen zeugen davon, dass das Gebiet Allerheiligenberg attraktiver wird; u.a. wurde dort im November 2023 der Themenweg «Himmel und Hölle» mit 13 Stationen eröffnet. • Die Tüfelsschlucht, der Allerheiligenberg und die Belchenflue vereinen ein Naherholungsgebiet mit nationaler Ausstrahlung, zu welchem auch regelmässig in den Medien berichtet wird. • Von Hägendorf, Allerheiligenberg, Belchenflue, Rumpelhöchi, Olten führt die regionale Route Nr. 485 von SchweizMobil als Rundroute und wird dadurch national beworben. • Diese Route und damit auch die Buslinie L555 ist ein sehr wichtiger Zubringer auf die nationale Route Nr. 5, den Jura-Höhenweg von SchweizMobil (und damit auch zur Bergwirtschaft). • Region Olten Tourismus hat im September 2023 eine Erlebnis-karte für die gesamte Region herausgegeben (in Print und interaktiver, digitaler Form) und damit ein zeitgemässes und sehr gefragtes Kommunikationsinstrument geschaffen, um den ländlichen Raum und damit auch die Angebote rund um den Allerheiligenberg noch besser zu vermarkten: https://ol-tourismus.ch/de/erlebniskarte. <p>Zudem sind weitere Massnahmen für den Allerheiligenberg im Bereich der Kommunikation sowie der Angebotsgestaltung in Planung.</p>	BOGG	<p>Kenntnisnahme. Der Kantonsrat hat am 3. Juli 2024 im Rahmen des Globalbudgets ÖV 2025-2026 beschlossen, dass die Linie 555 für zwei weitere Jahre Bestandteil des kantonalen Angebots sein wird.</p> <p>Massnahmen, um die Wirtschaftlichkeit des Angebots zu verbessern, sind bereits aufgegleist.</p>	K	
-----	----	-------------------------------	--------	-------------------------------	--	------	--	---	--

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn
Fahrplanjahr 2025

Auswertung Fahrplan-
verfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
201a	S	Schulzentrum DeLu Derendingen/Luterbach	40.016	Derendingen - Subingen - Kriegstetten - Winistorf	Der Kurs Winistorf 13.08, Subingen Schulzentrum 13.28, DeLu an 13.37 ist nicht mehr nötig, da ja die Schüler einen kurzen Mittag haben und der Unterricht um 13.00 Uhr beginnt. Dieser Kurs fährt jetzt schon leer und man kann ihn ab Kriegstetten streichen.	BSU	Bitte prüfen / umsetzen. Führung bis Subingen Dorf.	P/U	Dieser Kurs läuft aus und fährt bis ins Depot Zuchwil. Die Auslastung ab Kriegstetten ist tief, es gibt aber Fahrgäste, welche zwischen Kriegstetten und Subingen einsteigen. Daher könnte als letzte Haltestelle anstelle des OZ Delu die Haltestelle Kreuzplatz definiert werden. Ab OZ13 gibt es praktisch keine Fahrgäste, welche mit diesem Kurs bis OZ Delu fahren.
201a	S	Schulzentrum DeLu Derendingen/Luterbach	40.016	Derendingen - Subingen - Kriegstetten - Winistorf	Der Kurs, der im DeLu am Vormittag um 07.30 Uhr ankommen sollte, hat regelmässig Verspätung. Die Schüler kommen oft zu spät, da im Winter bis 5 Minuten oder mehr Verspätung ist. Vermutlich sind die Abfahrtszeiten zu eng, da hohes Verkehrsaufkommen zwischen Subingen und Derendingen Kreuzplatz. Ich weiss nicht, wie stark die beiden Barrieren (Subingen, Derendingen) eine Rolle spielen. Ist es allenfalls möglich den Kurs 2 Minuten früher ab Winistorf abfahren zu lassen?	BSU	Bitte prüfen / umsetzen	P/U	Damit in Winistorf 2' früher abgefahren werden kann, müsste die vorgängige Fahrt ab Kriegstetten auch 2' früher stattfinden (6:56 statt 6:58 Uhr ab Kriegstetten). Da diese Fahrt bereits ausser Takt ist (am Vormittag fahren die Kurse der Linie 16 zur Minute :30 ab Kriegstetten), wäre das kein Nachteil. Anschlüsse von der Linie 1 wären nach wie vor in beiden Richtungen gewährleistet.

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn Fahrplanjahr 2025
Auswertung Fahrplanverfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
301	PP		230	Biel/Bienne - Moutier - Delémont - Laufen - Basel	Sehr ich das richtig, dass es im ganzen Kalenderjahr keine einzige Schnellzug-Verbindung (IC51) auf der Strecke von Kleinlützel nach Basel angeboten wird? In der Stecken Sperrungsphase kann ich das ja noch nachvollziehen, aber dass dies nun für das ganze Jahre gelten soll, ist für mich absolut unverständlich und als bisheriger Berufspendler zwischen Kleinlützel und Basel sowie Glattbrugg eine nicht mehr nutzbar ÖV-Verbindung da und zwar für das ganze kommende Jahr und nicht nur für die Strecken-Sper-rung-Zeit.	SBB FV	Ausserhalb der 7-monatigen Total-sperre bleiben die Verbindungen weit-gehend unverändert.	K	
302	PP	Biberist	308	Bern – Solothurn	Bern – Solothurn: Der 15min. Takt dauert bis um 18:35 Uhr. Sinnvoll wäre eine Ver-längerung um 15min. Das heisst, eine RE 5 Verbindung zusätzlich um 18:50 Uhr von Bern nach Solothurn. Grund: Ladenöffnungs-zeiten bis 18:30 Uhr (für Angestellte und Kunden). Solothurn - Bern RE 5: Der 15min. Takt dauert bis um 18:47 Uhr. Sinnvoll wäre eine Ver-längerung um 15min. Das heisst, eine RE 5 Verbindung zusätzlich um 19:02 Uhr von Solothurn nach Bern. Grund: Anschluss an IC 5, mit Abfahrt um 18:04 in Zürich HB (Pendlerzeit).	RBS	Aus Kostengründen ist eine Umsetzung dieses nachvollziehbaren Wunsches nicht möglich.	K	
303	PP	Rütihof	308	Bern – Solothurn	Sarebbe possibile lasciare gli orari dell'RE5 invariati in modo che siano ancora in coincidenza con gli arrivi e le partenze dell'IC5 dalla stazione di Solothurn? Col nuovo orario, arrivando da Olten con l'IC5, si dovrà aspettare più di venti minuti per la partenza dell'RE5 in direzione di Biberist RBS e altrettanto col percorso in-verso.Come mai è stato pensato questo cambiamento di orario?	RBS	Die Fahrpläne bleiben unverändert. Der Anschluss ist gewährleistet. Dies ist einzig während des Baufahr-plans im Sommer 2024 (15.6.-6.10.2024) anders.	K	
304	PP		344	Bern – Burgdorf – Solothurn	Seit Jahren erschwert die frühere Abfahrt (muss die frühere Bus-verbinding von Subingen zum SO HBF nehmen) und der lange Aufenthalt in Gerlafingen meinen Arbeitsweg erheblich. Könnte man bitte den Fahrplan so anpassen, dass der Zug, wie zu anderen Uhrzeiten, um 06:17 abfährt?	BLS	Wegen eines Zuges in der Gegenrich-tung (Ankunft in Solothurn 06.25 Uhr) und fehlender Kreuzungsmöglichkeiten zwischen Biberist Ost und Solothurn ist dies leider nicht möglich.	K	
305	PP	Trubschachen	411	Moutier - Solothurn	Es ist fraglich, ob diese Linie via Grenchen Nord bis Biel verlängert werden könnte, Ankunft/Abfahrt in Biel ausserhalb der Knoten ungefähr zur Minute xx.30. Stilllager der Kompensation könnte genutzt werden. Es ergäbe kurze Reisezeiten PetitVal -> Gren-chen und Biel oder auch von Gänsbrunnen bzw. Thal nach Gren-chen	SBB	Eine solche Linienverlängerung ist nicht möglich und wird auch nicht als sinn-voll erachtet. Etliche der Züge Solo-thurn – Moutier werden in Richtung Tavannes – Sonceboz-Sombeval durch-gebunden.	K	
306	PP	Olten	500	Basel – Olten	Abfahrt der ersten S3 (Zugnummer 17314) von Olten nach Basel in Olten eine Minute später legen, damit offiziell ein Anschluss von Zug 2155 aus Bern hergestellt wird. So gäbe es quasi gratis eine Frühverbinding von Bern nach Basel.	SBB	Bitte prüfen / umsetzen	P	Wie bereits in den letzten Jahren wurde das Begeh-ren angeschaut. Leider kann die S3 nicht verscho-ben werden, da diese stark im Fahrplangefüge eingebunden ist.

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn Fahrplanjahr 2025
Auswertung Fahrplanverfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
307	PP	Wisn	503	Sissach - Läuelfingen - Olten	Bitte Fahrplan wieder auf .37 anpassen. 6 Minuten Umsteigezeit (19.30 an von Bern, 19.36 ab in Olten) sind zu kurz, da sich aufgrund der neuen Signalisierung im Bahnhof Olten, der Fussweg zur S-Bahn nach Läuelfingen vergrössert hat. Ich verpasse jeden Monat das Läuelfingerli buchstäblich um eine Wagenlänge.	SBB	Bitte prüfen / beantworten	P/B	Der Fahrplan 2025 wird nicht angepasst. Bei der S9 gibt es heute eine Wartezeit in Olten Richtung Läuelfingen und die Anschlüsse werden entsprechend bewirtschaftet.
308	PP	Wisn	503	Sissach - Läuelfingen - Olten	Die Verbindung von Münsingen nach Olten beinhaltet generell lange Wartezeiten. Mich betrifft die Verbindung von 18.25 ab Münsingen Bahnhof, welche nach Fahrplan 2025 weiterhin um 19.30 in Olten ankommt. Der einzige Zug, der für die Weiterfahrt von Olten nach Läuelfingen in Frage kommt, fährt in Münsingen jeweils um 18.25. Er kommt in Bern, Bahnhof um 18.43 an. Weiter nach Olten geht es erst um 19.04. Wenn dieser Zug nur wenig Verspätung hat, kann die Anschluss S-Bahn nach Läuelfingen aufgrund der neuen Signalierungen am Bahnhof Olten (lange Fussdistanzen) nicht mehr erreicht werden. Die nächste S-Bahn fährt erst 1 Stunde später. Ich ersuche darum, die frühere Praxis der Meldbarkeit im Zug über das Personal oder besser noch, über die sbb.mobile app, wieder einzuführen, bei der es möglich war, bei Verspätung des Schnellzuges von Bern, Abfahrt jeweils um .04, die S-Bahn nach Läuelfingen, Sissach, informieren zu können, damit der Schnellzug um 1-2 Minuten abgewartet werden kann. Ich verpasse regelmässig (ca. 1 monatlich) diesen Anschluss, was zu einer Stunde Wartezeit in Olten Bahnhof führt. Für die Nutzung des öffentlichen Verkehrs, sind Anschlüsse notwendig und sind die Verbindungen nur stündlich, sollte der Nahverkehr die Fernverkehrsverbindungen abwarten, falls die Verspätung nur wenige Minuten ausmacht.	SBB	Bitte prüfen / beantworten	P/B	Kennntnisnahme. Siehe Antwort auf Eingabe PP307.
309	PP		550	Bern – Zürich HB	Beim IC 1410 ist zu prüfen, ob ein zusätzlicher Halt in Olten machbar ist. Dies würde weitere Kunden auf diesen Zug lenken.	SBB FV	Bitte prüfen / beantworten	P/B	Ein weiterer Halt der beiden IC lässt sich leider nicht einrichten, da die Gesamtfahrtzeit hierfür nicht ausreichend ist.

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn Fahrplanjahr 2025
Auswertung Fahrplanverfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Linienname	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
310	PP	Staufen	550	Bern – Zürich HB	<p>Zug 1410 ab Zürich HB 7:49 (Mo-Fr) und Zug 1431 ab Bern 17:09 halten neu endlich in Bern Wankdorf und verkehren (leider) ohne Halt von/bis Zürich. Endlich wurde somit der Platzhirsch-Streit zwischen BLS und SBB bereinigt und der Fokus "Kundensicht" in den Vordergrund gestellt. Besten Dank.</p> <p>Mein Wunsch und wohl der Wunsch vieler aus der Region AG, BL und SO wäre jedoch,</p> <ul style="list-style-type: none"> dass diese Züge auch IN OLTEN HALTEN! So könnte tatsächlich ein Mehrwert generiert werden. Zug 1408 ab Zürich HB sollte ebenfalls in Olten und Bern Wankdorf halten, damit alle Mitarbeitenden von SBB und Post/PostAuto diese Verbindung zur Arbeit nutzen können (und nicht nur Personen, welche ins Wankdorf an eine Sitzung müssen). Zug 1410 ab Zürich HB um 7:49 ist leider zu spät! Ab Bern wäre ebenfalls nice to have die Verbindung ab 16:10 mit Zug 1429 mit Halt in Bern Wankdorf und Olten. <p>Vielen Dank für den Einsatz des Kantons und die Intervention bei SBB FV zugunsten dieser Optimierung der Trassen und des Angebots.</p> <p>Es gibt diverse Pendler aus der Region Aarau, Lenzburg, Olten, Liestal etc. welche bis Wankdorf pendeln. Diese könnten in Olten umsteigen. Die IR16 (massiv überlastet während der HVZ) würden entlastet!</p>	SBB FV	Bitte prüfen / beantworten	P/B	Ein weiterer Halt der beiden IC lässt sich leider nicht einrichten, da die Gesamtfahrtzeit hierfür nicht ausreichend ist.
311	PP	Wohlen	550	Bern – Zürich HB	<p>Der Zug 1410 ab Zürich HB 7:49 (Mo-Fr) und Zug 1431 ab Bern 17:09 halten neu in Bern Wankdorf und verkehren von und nach Zürich direkt ohne Halt. Dies insofern ärgerlich, dass damit der Kilometer 0 und somit der Dreh- und Angel-Bahnhof des zentralen Mittellandes nicht direkt mit dem Wankdorf erschlossen wird: Olten.</p> <p>Das Bedürfnis vieler Pendlerinnen und Pendler aus den Kantonen AG, BL und SO wäre jedoch,</p> <ul style="list-style-type: none"> dass diese Züge auch in Olten halten. Auch wenn die Anschlüsse dadurch nicht optimal sind, so wird es trotzdem viel angenehmer sein, da man sich dadurch einen Anschluss in Bern sparen kann. dass der Zug 1408 ab Zürich HB ebenfalls in Olten und Bern Wankdorf halten sollte, damit alle Mitarbeitenden im wachsenden Wankdorf diese Verbindung zur Arbeit nutzen können dass ein zusätzlicher Zug am Abend (z.B. 16:10, Zug 1429) der in Bern Wankdorf und Olten hält <p>Vielen Dank für den Einsatz des Kantons und die Intervention bei SBB zugunsten der Optimierung des Angebots für die Pendler.</p>	SBB FV	Bitte prüfen / beantworten	P/B	Ein weiterer Halt der beiden IC lässt sich leider nicht einrichten, da die Gesamtfahrtzeit hierfür nicht ausreichend ist.

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn Fahrplanjahr 2025
Auswertung Fahrplanverfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
312	PP	Zürich	650	Olten - Brugg - Baden – Zürich Olten - Aarau - Lenzburg - Zürich	Betrifft IR 2387 und IC 835. Auf der Verbindung Burgdorf/Langenthal-Zürich bestand bislang zum 21:30-Knoten in Olten eine Taktlücke, zu der kein schneller Anschluss nach Zürich besteht. 2387 endet als erster IR35-Zug bereits in Olten, für den IC 835 ist aber weiterhin keine Anpassung geplant. Diese einzige, schwer merkbare Taktlücke des Tages könnte mit dem Halt des IC 835 behoben werden, was die Fahrzeit bis Zürich um lediglich 2 Minuten verlängern würde und daher keine wichtigen Anschlüsse gefährden sollte.	SBB FV	Bitte prüfen / beantworten	P/B	Wir erachten das Nachfragepotenzial für einen zusätzlichen IR 35 um 21:30 Uhr von Olten nach Zürich als zu gering und lehnen daher eine Ausdehnung des Takts ab.
313	PP	Zürich	650	Olten - Brugg - Baden – Zürich Olten - Aarau - Lenzburg - Zürich	Von Olten nach Zürich HB besteht ein schneller Halbstundentakt: Tagsüber eine Kombination aus IC5 15xx und IR35, zu Randzeiten mit in Olten haltenden IC1 und IC8. Um 21:30 besteht jedoch eine Taktlücke, weil der IR35 2387 von Bern her in Olten endet. Mit einem Halt des IC81 835 in Olten könnte diese Lücke beseitigt werden, was viele Verbindungen nach Zürich (und ggf. noch weiter) beschleunigen würde. Der IC5 537 ist für viele Umsteiger in Olten mit seiner Abfahrt um 21:20 zu früh weg und daher keine Alternative. In den Stunden danach besteht diese Lücke nicht, weil die IC8 837, 839 und 841 (und an Wochenenden 843) in Olten halten.	SBB FV	Bitte prüfen / beantworten	P/B	Wir erachten das Nachfragepotenzial für einen zusätzlichen IR 35 um 21:30 Uhr von Olten nach Zürich als zu gering und lehnen daher eine Ausdehnung des Takts ab.
314	PP		650	Olten - Brugg - Baden – Zürich Olten - Aarau - Lenzburg - Zürich	Vom 28.06. bis 24.08.2025 soll der Zug 1539 täglich von Olten nach Zürich HB 22:30h verkehren oder in Olten Anschluss haben an den Zug 735 Olten ab 22:00h - Zürich 22:31h. Der Zug 1541 soll in Olten Anschluss haben an den Zug 737 Olten 23:00h - Zürich HB 23:31h wo möglich am gleichen Perron. Grund: die Strecke Fribourg - Bern ist gesperrt. Um von der Westschweiz Richtung Zürich / Ostschweiz die Verbindungen zu gewährleisten.	SBB FV	Bitte prüfen / beantworten	P/B	Wir erachten das Nachfragepotenzial für einen zusätzlichen IR 35 um 21:30 Uhr von Olten nach Zürich als zu gering und lehnen daher eine Ausdehnung des Takts ab. Ein perrongleicher Anschluss ist um diese Zeit aufgrund des Güterverkehrs nicht möglich. Es wird geprüft, ob der Fahrplan für die Personenverkehrsstrasse angepasst werden kann (nach ersten Erkenntnissen würde dies jedoch zu Anschlussverlusten in Zürich führen).
315	PP	Schönenwerd	650	Olten - Brugg - Baden – Zürich Olten - Aarau - Lenzburg - Zürich	Bitte RE37 bis Olten verlängern um somit S26 zu ersetzen mit Halt in Schönenwerd. (Dies ist sehr wohl möglich und wurde im Mai 2024 an fast jedem Wochenende so gefahren.)	SBB	Dieser Vorschlag steht im Widerspruch zu der vorgesehenen mittel- und langfristigen Angebotsentwicklung.	K	

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn Fahrplanjahr 2025
Auswertung Fahrplanverfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
316	PP	Schönenwerd	650	Olten - Brugg - Baden - Zürich Olten - Aarau - Lenzburg - Zürich	Bitte alle Züge, die nicht in Schönenwerd halten durch den Eppenbergtunnel leiten. Dieser Wunsch gilt auch für die Güterzüge.	SBB	Die Vierspur Olten – Aarau muss betrieblich flexibel genutzt werden können, für die Wahrung der Kapazität auf der Strecke müssen mehr Züge als die halbstündliche S-Bahn via Schönenwerd verkehren.	K	
317	PP	Schönenwerd	650	Olten - Brugg - Baden - Zürich Olten - Aarau - Lenzburg - Zürich	Bitte eine S26 Abfahrt 5:11 ab Schönenwerd Richtung Olten	SBB	Aus Kostengründen ist eine Umsetzung dieses nachvollziehbaren Wunsches nicht möglich.	K	
318	PP	Aegerten	40.005	Solothurn - Horriwil - Aeschi SO - Niederönz - Herzogenbuchsee - (Linie 5) Solothurn - Horriwil - Aeschi SO - Inkwil - Herzogenbuchsee - (Linie 7)	Es wäre hilfreich, wenn die Verbindung um eine Minute auf 06.02 Uhr ab Solothurn Bahnhof verschoben werden könnte. Somit würde es für den Intercity 05.43 Uhr ab Biel oftmals auf den Bus nach Herzogenbuchsee reichen. Es sind ungefähr 5-7 Personen jeden Tag davon betroffen. In Herzogenbuchsee wären die Anschlüsse auch gewährleistet, wenn der Bus um 06.29 Uhr ankommen würde. Trotz Baustellen ist der Bus immer pünktlich und muss oft an den Haltestellen noch die korrekte Zeit abwarten.	BSU	Bitte prüfen / beantworten Im kommenden Fahrplan fährt der IC5 in Biel eine Minute früher ab (05:42 Uhr), was dazu beitragen kann, dass dieser nach vor nicht offizielle Anschluss in mehr Fällen funktioniert.	P/B	Die fahrplanmässige Umsteigezeit am Hauptbahnhof Solothurn beträgt 4 Minuten. Die Abfahrt der Verbindung Linie 5 müsste daher auf 6:03 Uhr gelegt werden, damit die Anschlüsse im Onlinefahrplan erscheinen. Sinnvoll wäre die Späterlegung aller Kurse der Linie 5. Dies ist aber aus Gründen der Anschlusssicherheit in Herzogenbuchsee nicht möglich. Einzelkurse werden nur in Ausnahmefällen aus dem Takt genommen. In diesem Fall raten wir davon ab.

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn Fahrplanjahr 2025
Auswertung Fahrplanverfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
319	PP	Heinrichswil	40.006	Solothurn - Zuchwil - Biberist	Es geht um den Anschluss von Linie 1 auf die Linie 6 am Hauptbahnhof in Solothurn. Heinrichswil ab 07:08 (Linie 16) Kriegstetten an 07:14 Kriegstetten ab 07:20 (Linie 1) Solothurn HB Kante C an 07:34 Solothurn HB Kante C ab 07:36 (Linie 6) Solothurn Casablanca an 07:40 Die 2 min für den Wechsel würden reichen, wenn der Bus L6 jenen der L1 abwarten würde. Der Vorschlag im SBB-Fahrplan mit einem Wechsel beim Hauptbahnhof auf den Zug (4 min!) und Umsteigen auf L6 beim Allmendbahnhof ist sehr unrealistisch.	BSU	Bitte prüfen / beantworten	P/B	Die fahrplanmässige Umsteigezeit am Hauptbahnhof Solothurn beträgt integral 4 Minuten. Obwohl die Umsteigezeit von der Linie 1 auf die Linie 6 in Solothurn nicht 4' benötigt, wird daher diese Verbindung im Onlinefahrplan aus technischen Gründen nicht angezeigt. Eine kantenscharfe Definition der Umsteigezeiten ist bei den SBB aber in Planung. Sobald diese Funktion verfügbar ist, werden wir für die Bus-Bus-Umsteigebeziehungen kürzere Umsteigezeiten definieren.
320	PP	Nennigkofen	40.008	Büren an der Aare - Solothurn	Im Dokument der Fahrplanänderung Kt Solothurn und Bern ist bei der Linie 8 zwei (2) Buspaare über den Mittag Mo-Fr erwähnt. (Abfahrt Büren 12:15 und 13:15/ Solothurn 11:47 und 12:47) welche im Fahrplandokument fehlen.	RBS	Die beiden Kurspaare fehlen im Fahrplanentwurf, sind im definitiven Fahrplan 2025 jedoch enthalten.	K	
321	PP	Metzerlen	50.069	Flüh - Mariastein - Metzerlen - Burg - Rodersdorf / - Challhöchi - Laufen	Im Fahrplan 2025 sind immer noch die Haltestellen Mariastein Metzerlenstrasse + Mariastein Klosterplatz aufgeführt. Neu gibt's nur noch Mariastein Kloster! Durch den Wegfall der zwei Haltestellen ergibt sich eine Einsparung von 2-3 Minuten. Somit sollte ein reibungsloses Umsteigen in Flüh Station möglich werden. Das Umsteigen in Flüh Schulhaus ist sehr gefährlich wegen der Strassenüberquerung. Bitte lassen Sie diese Tatsache in den neuen Fahrplan einfließen.	PostAuto	Bitte prüfen / umsetzen	P/U	Die Veränderungen bei den Haltestellen in Mariastein sind inzwischen eingeflossen. Die Kurse der Linie 69 werden in Flüh Schulhaus 1 Minute früher ankommen, womit der Anschluss zur Linie 68 zuverlässiger wird.
322	PP	Nuglar	50.073	Liestal - Nuglar - St. Pantaleon - Büren / - Liestal	Das neue Buslinien Konzept hinsichtlich des Fahrplans 2026, das die Linie 50.073 ablösen sollte, ist geografisch realitätsfremd (neu vorgesehene Buslinie Liestal-St. Pantaleon-Nuglar-Gempen-Dornach und v.v.). Nuglar und St. Pantaleon (auch Büren SO) sind nach Liestal orientiert. Eine Verbindung nach Dornach ist für uns mehr als zweitrangig. Als "Goodie" verkauft man uns den ½ Stunden Takt - dafür verlängert sich aber die Fahrt von Nuglar nach Liestal um die doppelte bisherige Fahrzeit. Dabei haben wir heute bereits einen ½-Stundentakt wenn er benötigt wird. Das neue Konzept bringt für Nuglar nur Umtriebe und gar keine Vorteile.	PostAuto	Im vorliegenden Fahrplanverfahren wird einzig der Fahrplan 2025 behandelt.	K	

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn Fahrplanjahr 2025
Auswertung Fahrplanverfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
323	PP	Nuglar	50.073	Liestal - Nuglar - St. Pantaleon - Büren / - Liestal	Ich finde es grundsätzlich gut, dass neu auch eine Verbindung nach Gempen und Dornach geplant wird auf 2025. Die allermeisten Bewohner von Nuglar sind jedoch nach Liestal orientiert, und mit der aktuell geplanten Buslinienführung wird durch den Umweg über St. Pantaleon die Wegzeit deutlich länger. Ich würde es sehr begrüßen, wenn eine Kompromisslösung gefunden werden könnte, sodass es weiterhin - vielleicht nur alle 60 Minuten - eine direkte Busverbindung nach Liestal geben würde. Die geplante Busschleife über die Steinackerstrasse, um die Busstation Neumatt weiterhin bedienen zu können, lehne ich vollumfänglich ab. Wenn Liestal nicht direkt angefahren wird, kann die Haltestelle Neumatt aufgegeben werden.	PostAuto	Im vorliegenden Fahrplanverfahren wird einzig der Fahrplan 2025 behandelt.	K	
324	PP		50.111	Laufen - Breitenbach - Nunningen - Seewen SO - Liestal	Es wurde nun schon einige Jahre immer wieder gemeldet und auch mit Postauto wurde versucht, in Kontakt bezüglich des Kurses mit Abfahrt 16:24 in Laufen zu treten. Bei diesem Kurs gibt es eine grosse Überschneidung von Schüler*innen, Personen aus Laufen und den Berufspendlern vom IC51. Trotzdem ist dieser Kurs mit einem Maxi befahren - dieser ist häufig (wenn keine Ferien sind) stark ausgelastet, teilweise sind auch schon Personen stehen geblieben in Laufen und ich finde, dies geht gar nicht, wenn man schon die Möglichkeit hat, den Kurs mit dem Gelenkbus zu fahren. Ebenso sieht man dann lustigerweise häufig einen leeren Gelenkbus, welcher in Richtung Nunningen fährt, dieser sollte wahrscheinlich dann 17:07 Nunningen - Laufen befahren. Diesen Bus könnte man ja auf den 16:24 Kurs schicken. Die Fahrgastzahl sollte dies ja eigentlich zulassen. Wenn man sich im Bus umhört, dann gibt es sehr viel Gemecker über den Platz und den Nichteinsatz des Gelenkbusses.	PostAuto	Bitte beantworten	B	Dieses Thema ist momentan bei der Betriebsplanung in Prüfung. Grundsätzlich kann häufig nicht ohne Weiteres auf eine andere Gefässgrösse umgestellt werden, da dies die komplette Umlauf- und Dienstplanung durcheinanderbringen kann. Per 2026 setzen wie auf der Linie 111 sowieso nur noch Gelenkbusse ein, dann ist dieses Anliegen erfüllt.
325	PP		50.111	Laufen - Breitenbach - Nunningen - Seewen SO - Liestal	Der Kanton Solothurn hat letztes Jahr eingewilligt im Fahrplanverfahren für einen Kurs 00:10 Laufen - Nunningen in der Nacht von FREITAG auf SAMSTAG. Bisher gibt es den Kurs nur von Sa auf So. (Kommentar 335, PP, 50.111, Fahrplanverfahrenkommentar 2023 für den FP 2024). Jedoch ist dieser Kurs nicht umgesetzt worden, im Kommentar vom Kanton allerdings steht "Das Anliegen ist berechtigt. Bitte prüfen und umsetzen.", Antwort P/U "Wird umgesetzt". Deshalb nenne ich dies nochmals und habe die Erwartung, dass dieser Kurs auf den Fahrplan 2024/2025 nun umgesetzt wird - denn bewilligt ist er ja...	PostAuto	Hier handelt es sich offensichtlich um ein Versäumnis bei der Umsetzungsplanung des Fahrplans 2024, was wir bedauern.	U	Dies haben wir bereits umgesetzt, das war auch im Fahrplanentwurf ersichtlich.

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn Fahrplanjahr 2025
Auswertung Fahrplanverfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
326	PP		50.111	Laufen - Breitenbach - Nunningen - Seewen SO - Liestal	Den Kurs am Sonntagmorgen (Erste Fahrt 111 von Nunningen nach Laufen) mit Abfahrt in Nunningen 7:07 wäre angenehm, wenn der auf die Abfahrt in Nunningen 6:56 vorverlegt wird, dass man die Möglichkeit hat, auch auf den IC51 in Richtung Biel und die S3 in Richtung Basel zu kommen. So kommt man leider aus den Gemeinden Nunningen, Zullwil, Meltingen und Fehren nicht auch auf die S-Bahn, sondern "nur" nach Basel. Dies verschwendet viel Zeit, wenn man auch nach Dornach oder Aesch will.	PostAuto	Bitte prüfen / Umsetzen	P/U	Die Ankünfte in Laufen der jeweils ersten Verbindungen am Samstag- und Sonntagmorgen werden entsprechend angepasst.
327	PP		50.112	Laufen - Röschenz - Kleinlützel - Roggenburg	Ich habe nun schon mehrmals erlebt, dass der Bus, welcher um xx:32 am Bahnhof ankommt, so eine Verspätung hat, dass es nicht auf den xx:35 IC51 reicht. Der Grund ist der starke Verkehr, meist kommt er entweder 35 oder 36 am Bahnhof an. Deshalb wäre es sinnvoll, wenn die Abfahrt in Kleinlützel 2 Minuten vorgezogen wird, so dass am Bahnhof Laufen 5 Minuten als Puffer sind für die Erreichbarkeit auf den IC51.	PostAuto	Bitte beantworten	B	Seit die Baustelle beim Kreisen in Laufen fertig ist, ist die Pünktlichkeit dieser Linie wieder besser. Wir können nicht 2 min früher abfahren, ohne den ganzen Fahrplan inkl. Kleinbus Huggerwald auf den Kopf zu stellen. Davon ist 1 Jahr vor Einführung eines neuen Konzepts abzuraten.
328	PP	Mümliswil	50.115	Zwingen - Breitenbach - Erschwil - Passwang - Ramiswil - Balsthal	Verbindung Welschenrohr- Mümliswil Postauto fährt 19.07 in Welschenrohr und ist 19.33 in Balsthal ... Postauto von Balsthal fährt 19.30 nach Mümliswil Es wäre schön würde das Postauto nach Mümliswil warten würde, bis das von Welschenrohr da ist.... Ab 21.00 klappt es mit der direkten Verbindung nach Mümliswil.	PostAuto	Bitte beantworten	B	Vgl. Antwort zu Nr. 101b.
329	PP	Basel	50.115	Zwingen - Breitenbach - Erschwil - Passwang - Ramiswil - Balsthal	Vom 28. 04. - 28.09.25 klappen die Anschlüsse nicht in Beinwil SO, Neuhüsli in Richtung Passwang - Balsthal von Montag - Samstag. Die 2-stündlichen Abfahrten sollten um eine Stunde verschoben werden NEU Neuhüsli ab 9.:58 statt 8:58 <ul style="list-style-type: none"> • 11:58 statt 10.58 allenfalls nur am Samstag (Montag - Freitag Ausfall) • 13:58 statt 12:58 • 15:58 statt 14:58 allenfalls nur am Samstag (Montag - Freitag Ausfall) • 17:58 Statt 16:58 nur an Samstagen Somit könnte innerhalb von 15 Minuten umgestiegen werden. Bitte auch Von Balsthal - Passwang - Neuhüsli an 9:56 statt 8.56 <ul style="list-style-type: none"> • 11:56 statt 10:56 • 13:56 statt 12:56 • 15.56 statt 14:56 • 17:56 statt 16:56 Eine Lösung finden bei diesen Variante würde der Anschlusspostauto 4 Minuten zu früh abfahren :52.allenfalls Neuhüsli - Erschwil 30 Minuten später	PostAuto	Bitte prüfen	P/B	Anschlüsse in Beinwil, Neuhüsli in beiden Richtungen sind nicht möglich, resp. es wurde noch keine Variante gefunden, welche dies ermöglicht.

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn Fahrplanjahr 2025
Auswertung Fahrplanverfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
330	PP	Basel	50.115	Zwingen - Breitenbach - Erschwil - Passwang - Ramiswil - Balsthal	Auf dem Passwang (Höhepunkt der Strecke Zwingen-Balsthal) fehlt ein täglicher Kurs um 17 Uhr um die Wanderer zurück ins Tal zu bringen (in beide Richtungen), oder die Musikschüler auf die andere Seite des Berges etc. Sa und So sind gut; aber Mo-Fr ist Schluss um 14:49 bzw. 15:04; das ist zu früh. PS: bei dieser Seite konnte man nur die ersten ca. 12 Haltestellen anwählen, nicht "Passwang" (On-Line Formular kaputt?) PPS: beim Fahrplanentwurf 2025 sieht man, dass vom 28.4.-28.9. die Kurse nur bis "Beinwil SO, Neuhüsli" fahren statt bis nach "Zwingen, Bahnhof" - bedeutet das Umsteigen in Neuhüsli? Oder gestrandet wegen Baustelle?	PostAuto	Das Anliegen ist bekannt, mit einem angemessenen Betriebsaufwand sind keine späteren Kurse möglich. Eine leichte Verbesserung ist mit dem geplanten Konzept Laufental-Dorneckberg 2026 geplant. Anliegen zu Beinwil SO, Neuhüsli siehe Antwort zu Eingabe PP 229	K	
331	PP	Kestenholz	50.127	Olten - Boningen - Fulenbach - Wolfwil - Kestenholz - Oensingen	Mit Freude nehme ich zur Kenntnis, dass die Verbindung von Kestenholz nach Solothurn mit der Linie 127 etwas verbessert wird, insbesondere am Abend und am Sonntag.	PostAuto	Kenntnisnahme	K	
332	PP	Kestenholz	50.127	Olten - Boningen - Fulenbach - Wolfwil - Kestenholz - Oensingen	Kestenholz fehlt ein akzeptabler Anschluss an den Regio in Richtung Solothurn an der ÖV-Drehscheibe(!) in Oensingen. Mit der insbesondere abends unzuverlässigen IC-Verbindung strandet man regelmässig in Oensingen und wartet dann fast eine halbe Stunde. Ab 21 h ist nicht mal mehr ein WC zugänglich, geschweige denn ein Restaurant oder wenigstens ein geheizter Warteraum. Vorschläge: - Viel besser wäre, wenn die Linie 127 wie am Sonntag (und wie früher!) auf den Regiozug angebunden würde. - Solange der IC5 in Biel einen Anschluss abwartet und regelmässig verspätet in Oensingen ankommt, sollen die Busse der Linie 505 und/oder Postautos der Linie 127 den IC abwarten, damit der Anschluss gehalten werden kann.	PostAuto	- Montag-Freitag ist eine Anbindung an die S20 in Oensingen nicht möglich (Schulbedürfnisse von/nach Neudorf). Zudem wird die Fahrlage der S20 in Oensingen in den kommenden Jahren ändern. - Der Kanton Solothurn erwartet per 2025 eine deutliche Verbesserung der Pünktlichkeit der IC 5-Züge in Fahrrichtung West – Ost (neues Konzept in der Westschweiz).	K	
333	PP	Boningen	50.127	Olten - Boningen - Fulenbach - Wolfwil - Kestenholz - Oensingen	Wir stellen fest, dass die Verbindung, um den Schnellzug nach Bern zu nehmen, noch schlechter ist als vorher. Es braucht 45 Minuten Vorlauf, um in Olten den Zug nach Bern zu nehmen. Beispiel: Um den 6:58 Zug in Olten nach Bern zu nehmen muss in Boningen um 06:15 auf den Bus gegangen werden. In Olten fahren die Schnellzüge in alle Richtungen jeweils zur halben Stunde. Es ist für uns unverständlich, weshalb der Fahrplan nicht darauf angepasst werden kann. Der Fahrplan nach Bern und Zürich ist momentan schon schrecklich und diese Änderung mache es noch einmal einiges schlechter. Das Einzige, was dies bezweckt, ist, dass vermehrt Personen das Auto nehmen um nach Bern zu pendeln, da es einiges schneller ist. Es ist auch unverständlich, weshalb es länger geht von Boningen bis zum Zug einsteigen in Olten als von Olten in die halbe Schweiz. Wir erwarten Ihre Rückmeldung.	PostAuto	Die Reisezeit Boningen Gsteigli – Bern ändert sich nur unwesentlich (heute 1 h 06 min, resp. 1 h 07 min, im Fahrplan 2025 1 h06 min, resp. 1 h 09 min). Die (Wieder-)Einführung der Direktverbindung nach Olten entspricht dem klaren Wunsch der Gemeinden.	K	

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn Fahrplanjahr 2025
Auswertung Fahrplanverfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
334	PP	Boningen	50.127	Olten - Boningen - Fulenbach - Wolfwil - Kestenholz - Oensingen	Für Personen welche täglich pendeln macht dies den ÖV noch um einiges unattraktiver, und es ist momentan schon unattraktiv. Ich z.B. Pendle jeden Tag von Boningen nach Zürich. In Olten fahren die Verbindungen an viele Orte jeweils etwa um :30 oder 00. Es wäre daher aus meiner Sicht sinnvoll wenn der Bus aus Boningen jeweils um diese Zeit in Olten ankommt so das mach schnell in Zürich, Bern, Basel sein kann. Vielen Dank fürs berücksichtigen. Die letzte Fahrplan Änderung hat schon dazu geführt, dass ich vermehrt das Motorrad auf Olten genommen habe anstelle des Busses da es so viel Zeit gespart hat. Dies sollte nicht der Fall sein. Der ÖV sollte attraktiver für Pendler werden und nicht unattraktiver.	PostAuto	Die Reisezeit Boningen Gsteigli – Zürich HB ändert sich nur unwesentlich (heute 1 h 12 min, resp. 1 h 06 min, im Fahrplan 2025 1 h15 min, resp. 1 h 06 min). Die (Wieder-)Einführung der Direktverbindung nach Olten entspricht dem klaren Wunsch der Gemeinden.	K	

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn Fahrplanjahr 2025
Auswertung Fahrplanverfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
335	PP	Fulenbach	50.127	Olten - Boningen - Fulenbach - Wolfwil - Kestenholz - Oensingen	<p>Schlimmer wird's nimmer - und siehe, es kam noch schlimmer. Ich bin echt fassungslos, anders kann ich es nicht beschreiben. Ich wohne in Fulenbach und arbeite in Basel, und mit jeder Fahrplanänderung verschlechtern sich die öV-Verbindungen, und zwar deutlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bis Dezember 2021 hatten wir einen Bus Fulenbach - Olten mit direktem Anschluss in Olten an Schnellzüge (Ankunft Olten war x.55 und in der HVZ x.25), in 4-9' ging es weiter. In rund 50' war ich in Basel SBB. Hat immer geklappt, immer. Auf dem Rückweg gab's Stau, der Bus war abends 10-15' verspätet. - ab Dezember 21 fuhr der Bus ab Fulenbach nach Aarburg-Oftingen, mit Umsteigen dort in die S-Bahn (für 1 Station, was für ein Unsinn), um dann um x.03 dort anzukommen, wo alle Fernzüge weg sind. Der Bus zur halben Stunde ist völlig unbrauchbar, da man zuerst 9' in Aarburg warten muss, und dann in Olten um x.40 ankommt, wo wirklich nichts, aber gar nichts fährt. Statt 2x pro Stunde (HVZ) gibt es jetzt noch eine Verbindung, die geht auf den IR27, Reisezeit neu: 1:05, also + 15' oder + 30%. Die vorherige Verspätung, die sich nur zur HVZ ergab, haben wir jetzt den ganzen Tag durch fix eingebaut im Fahrplan. Auch abends und am Wochenende, wenn auf der Strasse gar kein Stau ist. Was für eine "Verbesserung"... - und jetzt soll der Bus ab Dez 24 wieder nach Olten fahren, endlich, denkt sich der Reisende, und schaut sich den Fahrplan an - und ist fassungslos: statt um x.03 kommt man neu um x.11 in Olten an, da verpasst man sogar noch den Bauernschnellzug, der x.12 fährt. Anschlüsse gibt es nur noch auf die S3 (mit Abfahrt x.17), das dauert allerdings ewig bis man in Basel ist. Reisezeit neu: 1:13, nochmals +8' oder 23' länger als noch 2020... <p>Das kann doch nicht so schwierig sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die stärkste Nachfrage besteht eindeutig auf dem Ast nach Olten, je näher an Olten, desto grösser die Nachfrage - also ist der Bus so zu planen, dass er kurz vor der vollen (x.55) resp. halben (x.25) Stunde dort ankommt und kurz nach der vollen resp. halben Stunde dort abfährt (x.05 und x.35). <p>Bitte ändern sie den Fahrplan so, dass die Busse in Olten die WICHTIGEN ANSCHLÜSSE IM FERNVERKEHR bedienen, und nicht einfach irgendwann ankommen und abfahren, ohne jegliche Anschlüsse.</p>	PostAuto	Die Reisezeit Boningen Gsteigli – Basel SBB verlängert sich geringfügig (heute 1 h 09 min, resp. 59 min, im Fahrplan 2025 1 h12 min, resp. 1 h 06 min). Die (Wieder-)Einführung der Direktverbindung nach Olten entspricht dem klaren Wunsch der Gemeinden.	K	

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn Fahrplanjahr 2025
Auswertung Fahrplanverfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
336	PP	Matzendorf	50.129	(Oensingen -) Balsthal - Matzendorf - Welschenrohr - Gänsbrunnen	<p>In dieser Fahrplanperiode wurden folgende Fahrzeiten im laufenden Fahrplan angepasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Matzendorf Schulen ab 06.19 (angepasst auf 06.17) - Matzendorf Schulen ab 06.47 (angepasst auf 06.44) - Matzendorf Schulen ab 06.49 (angepasst auf 06.47) <p>Ohne die frühere Abfahrtszeit können die Anschlüsse in Balsthal, Thalbrücke und in Oensingen nicht gehalten werden (Stau Strasse)</p> <p>Im Fahrplanentwurf stehen wiederum die alten Fahrzeiten drin, bitte mit den aktuellen Fahrzeiten ersetzen.</p> <p>Weiterer Input: Es macht wenig Sinn die 2 Busse so dicht aufeinander fahren zu lassen, die Busse behindern sich auf der Strecke je nach Kreuzungsort gegenseitig, die Reisenden sind verunsichert und die Busse müssen jede Haltestelle bedienen, weil unklar ist auf welchen Bus die Reisenden denn wollen. Beispiel: Ein Schulkind muss den Bus jeden Morgen durchwinken, weil es nicht den Bus nach Oensingen (ohne Halt in Thalbrücke) nehmen will, sondern den anderen Bus, der in der Thalbrücke hält.</p> <p>Am Abend gibt es die gleiche Situation ab Oensingen. Es stehen 2 Busse der Linie 129 zur gleichen Zeit am Bahnhof Oensingen. Gem. Fahrplanentwurf fahren beide Busse um 17.53 Uhr los. Einer nach Herbetswil (ohne Halt in Thalbrücke), der andere via Thalbrücke. Für Reisende verwirrend und unverständlich. Zumal die Fahrzeiten in der Stosszeit nie gehalten werden können.</p>	PostAuto	Die angepassten Zeiten sind nach wie vor vorgesehen, im Fahrplanentwurf aber leider nicht abgebildet.	U	<p>Die früheren Abfahrtszeiten werden selbstverständlich auf im Fahrplan 2025 übernommen, dies wurde erst nach dem Fahrplanentwurf angepasst.</p> <p>Die Busse verkehren am Morgen in einem Abstand von 4 min Richtung Thalbrücke, einzig einmal am Tag beträgt der Abstand nur 2 min. Dieser Umstand lässt sich mit dem gewählten Konzept nicht vermeiden.</p> <p>Am Abend fahren beide Busse in Oensingen logischerweise zur gleichen Zeit ab, da beide den gleichen Zug abnehmen. Aufgrund der unterschiedlichen Fahrzeuganschrift sollte es kein Problem sein, den richtigen Bus zu erwischen. An der beschleunigten Streckenführung (nicht alle Haltestellen bedienen) würden wir auf jeden Fall festhalten, da dies eine Attraktivitätssteigerung darstellt.</p>

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn Fahrplanjahr 2025
Auswertung Fahrplanverfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
337	PP	Schönenwerd	50.203	Aarau - Schönenwerd - Gretzenbach	Die Ankunft der Busse in Schönenwerd Richtung Aarau haben sehr oft Verspätung und deshalb werden die Anschlüsse in Richtung Olten verpasst (S26 & S23)	BBA	Bitte beantworten.	B/U	Durch verschiedene Massnahmen (Fahrplananpassung, Vorgaben bzgl. Abwarten von Anschlüssen, etc.) konnte die Anschlusspünktlichkeit in Schönenwerd deutlich verbessert werden. Das neue Konzept inkl. der knappen Anschlüsse in Schönenwerd funktioniert grundsätzlich stabil und mit einer hohen Zuverlässigkeit. Ausnahme: Anschluss von Gretzenbach in der Abend-HVZ in Schönenwerd auf die S26 nach Olten. Zur besseren Lenkung der Reisenden wird die Ankunftszeit beim Bus in Schönenwerd an die Realität angepasst, der Anschluss an die S26 erfolgt mit einem früheren Bus und Umsteigen in Schönenwerd Zentrum oder Tannheim.
338	PP	Schönenwerd	50.203	Aarau - Schönenwerd - Gretzenbach	Bitte bei Hauptverkehrszeit Gelenkbusse auf Linie 3 einsetzen, da die Busse dann immer sehr voll sind	BBA	Bitte beantworten.	B	Die Maximalbelastung pro Kurs beträgt 30 Personen (17:34 ab Aarau Bahnhof im Querschnitt Aarau Schanz – Aarau Roggenhausen). Die Kapazität von Standardbussen (31 Sitz- und 52 Stehplätze) ist dafür ausreichend.
339	PP	Schönenwerd	50.203	Aarau - Schönenwerd - Gretzenbach	Bitte 15-Min-Takt wieder einführen bis Gretzenbach Weid	BBA	Ausserhalb der Hauptverkehrszeit wird der 30-Minutentakt als adäquates Angebot zwischen Gretzenbach und Schönenwerd betrachtet.	K	

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn Fahrplanjahr 2025
Auswertung Fahrplanverfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
340	PP		50.501	Egerkingen - Hägendorf - Olten - Gösigen - Schönenwerd	Der 10-Min.-Takt Richtung Wangen endet am Abend schon recht früh. Bereits um 18:10 Uhr ab Olten fährt die Linie 501 wieder im bisherigen 30-Min.-Takt Richtung Gäu. Ich fahre fast täglich mit dem Bus mit Abfahrt 17:47 in Schönenwerd. Da dieser meist die S26 aus Olten (Ankunft 17:46) abwartet, fährt er schon zu spät los. Dieser Bus hat keine Chance vor 18:10 Uhr im Feierabendverkehr in Olten zu sein. Passagiere des FV warten so wiederum 10-15 Minuten in Olten. Könnte das HVZ-Konzept noch eine Stunde verlängert werden?	BOGG	Bitte prüfen. Umsetzen.	P / U	Wir können einen Kurs 18:05 Uhr ab Olten Bhf. bis Wangen, als Entlastung ergänzen, anstatt einer Leerfahrt. Dies gilt auch eine halbe Stunde später (18:35 Uhr ab Olten).
341	PP		50.501	Egerkingen - Hägendorf - Olten - Gösigen - Schönenwerd	Mir fiel auf, dass die Abfahrt in Egerkingen während der HVZ um 5 Minuten nach hinten verschoben wurde. Ich kenne mich auf diesem Linienast nicht so gut aus, ich habe jedoch das Gefühl, dass die Fahrzeit etwas knapp bemessen ist, um die Züge zur vollen/halben Stunde zu erreichen.	BOGG	Bitte beantworten	B	Die Fahrzeit wurde auf diesem Abschnitt um 4 Minuten verlängert, was ein Anschluss ermöglichen sollte.
342	PP		50.501	Egerkingen - Hägendorf - Olten - Gösigen - Schönenwerd	Aufgrund der Umsteigezeit von 5 Min. am Bahnhof Olten müsste die Ankunftszeit HVZ in Olten um 1 Min vorgezogen werden, sonst werden in der App die Verbindungen xx:29 und xx:59 nicht angezeigt.	BOGG	Bitte beantworten	B/U	Angepasst.
343	PP		50.501	Egerkingen - Hägendorf - Olten - Gösigen - Schönenwerd	Könnten in der HVZ die Abfahrten in Schönenwerd um eine Minute nach hinten geschoben werden analog Abend (xx:48). So würde der Anschluss von der S26 mit Ankunft xx:46 funktionieren. In der HVZ haben die Kurse ja ziemlich viel Fahrzeit auf der Strecke bis Olten. Heute wartet die BOGG die Anschlüsse bereits ab, obwohl sie nicht im App angezeigt werden.	BOGG	Bitte beantworten	B/U	Angepasst.
344	PP		50.501	Egerkingen - Hägendorf - Olten - Gösigen - Schönenwerd	Könnten die Abfahrten am Sonntag in Schönenwerd auf xx:48 geschoben werden? Aufgrund der langen Wendezeit in Olten sollte es betrieblich funktionieren.	BOGG	Bitte beantworten	B/U	Angepasst.
345	PP		50.501	Egerkingen - Hägendorf - Olten - Gösigen - Schönenwerd	Mit dem letzten Fahrplanwechsel wurde die Abfahrt in Winznau Richtung Olten um 2 Minuten nach hinten verschoben (von xx:00 auf xx:02). Nun habe ich festgestellt, dass die Busse in der NVZ teilweise zu früh in Winznau sind und dort warten. Wenn man jedoch erst 02 in Winznau abfährt, ist die Fahrzeit sehr knapp im dann xx:10 in Olten Richtung Gäu abzufahren.	BOGG	Bitte beantworten	B	Grund ist: Anschluss Schönenwerd (spätere Abfahrt 18/48), längere Fahrzeiten in der HVZ 16 min, in der NVZ 14 min (heute 15 min), keine Wartezeit in Winznau.

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn Fahrplanjahr 2025
Auswertung Fahrplanverfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
346	PP	Kestenholz	50.505	Oensingen - Hägendorf - Olten - Hasli Industrie	Die Verbindung nach Olten ist unbefriedigend. Eine stündliche Verbindung via Oensingen und dem IC ist sehr gut. Der Rest ist unattraktiv und nervenaufreibend: - mit Linie 505 über 40 min, 28 Haltestellen! - oder via ÖV-Drehscheibe (!) in Egerkingen: für die 5 km braucht man aktuell mit dem ÖV 40 min! Vorschläge: - Buslinie 505 fährt ab Kappel direkt über die ERO in die Schützi und dann an den Bahnhof Olten. Die Gemeinden am Jurasüdfuss haben mit vielen Bus- und Bahnverbindungen sehr viele Möglichkeiten. Sie brauchen die Linie 505 nicht auch noch. - Oder gute Anbindung einer Linie an den Regio. Meines Erachtens sollte man generell bei der Planung des ÖV in unserer Region mehr die gewachsenen und gelebten Verbindungsachsen berücksichtigen und weniger auf die Schülertransporte ausrichten.	BOGG	Die Gründe zur beanstandeten Verbindung Kestenholz - Olten sind nachvollziehbar und werden bei einer zukünftigen Neukonzeption des Busangebots im Gäu einfließen. Kurzfristig sind keine Verbesserungen erzielbar. Die Linie 505 stellt für viele Gemeinden die Grunderschliessung dar.	K	
347	PP		50.507	Egerkingen - Kappel - Olten - Trimbach - Lostorf - Stüsslingen - Rohr	DANKE, dass die direkte Linie Stüsslingen-Olten erhalten bleibt. Leider weiterhin nur bis 21:00 ab dann mit Umsteigen und 20 Min Wartezeit: (Gibt es da keine Lösung?- Anschluss in Schönenwerd auf die S-Bahn nach Olten nicht umsetzbar?Genauerer Beschreib der Lage (kleiner Rant) und zum ungenügenden Informationsangebot im Rundkurs siehe Eingabe zu 50.519.	BOGG	Kenntnisnahme	K	
348	PP	Wangen b. Olten	50.507	Egerkingen - Kappel - Olten - Trimbach - Lostorf - Stüsslingen - Rohr	Da Olten Südwest neu vom Postauto 50.127 erschlossen wird und gegeben der geringen Nachfrage, die dieses Quartier generiert, könnte die Linie 507 in Wangen über die Überführungsstrasse und das Dorfzentrum geführt werden. Damit wäre Kleinwangen wieder direkt an das Wanger Dorfzentrum angebunden und die umständliche Fahrt über die enge Strasse bei der Danzmatt entfällt. Die Kurse der Linien 501 und 505 sind ganztags ab Wangen sehr gut ausgelastet, die 507 würde auf der Relation Wangen/Usego/Olten zusammen mit der neuen Verdichtung der 501 zur HVZ eine willkommene Entlastung bringen. Ich bitte, dieses Anliegen zu prüfen.	BOGG	Grundsätzlich ist die Linienführung der Linie 507 bewährt und wird nicht kurzfristig geändert. In der Hauptverkehrszeit ist für 2025 eine Verdichtung der Linie 501 zwischen Olten und Wangen geplant.	K	

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn Fahrplanjahr 2025
Auswertung Fahrplanverfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
349	PP	Obergösgen	50.517	Dulliken - Obergösgen - Lostorf	Die Streichung der Linie 517 kann ich nicht nachvollziehen. Diese Linie ist eine wichtige Verbindung für unser Dorf. Sie befördert Schüler, Pendler und Personen welche Besorgungen erledigen müssen. Unser Quartier Schachen wird mit der Streichung komplett vom restlichen abgeschnitten. Die Schüler müssen dann in die Schule laufen oder werden durch die Eltern mit dem Auto in die Schule gefahren. Dies ist absolut nicht zielführend, da wir bereits ein grosses Problem mit den Elterntaxis haben. Die Pendler werden auch gezwungen auf das Auto umzusteigen und dies in Zeiten des Klimawandels. Die Streichung der Linie und der Umstieg all dieser Personen verursacht sehr wahrscheinlich einen grösseren CO2 Ausstoss als die Beibehaltung der Buslinie. Daher kann ich die Streichung dieser Linie absolut nicht nachvollziehen.	BOGG	Kenntnisnahme. Der Kantonsrat hat am 3. Juli 2024 im Rahmen des Globalbudgets ÖV 2025-2026 beschlossen, dass die Linie 517 für zwei weitere Jahre Bestandteil des kantonalen Angebots sein wird. Massnahmen, um die Wirtschaftlichkeit des Angebots zu verbessern, sind bereits aufgegleist.	K	
350	PP		50.519	Lostorf - Stüsslingen - Erlinsbach - Schönenwerd	Positiv: Durch die Aufteilung der Ehemaligen Linie Olten-Lostorf-Niedergösgen in die Linien 507 und 519 hat sich die pünktliche Abfahrtszeit in Stüsslingen erheblich verbessert. Ich erfahre Tagsüber selten eine Verspätung von mehr als 1 Min.	BOGG	Kenntnisnahme	K	
351	PP		50.519	Lostorf - Stüsslingen - Erlinsbach - Schönenwerd	Die neue Abfahrtszeit in Stüsslingen, Kreuz ist xx:24 und Stüsslingen, Jura xx:27, obwohl diese Haltestellen lediglich 1 Min auseinanderliegen. Soll das so? Der Bus fährt ja auch jetzt schon pünktlich im Jura ab.	BOGG	Bitte prüfen	P/U	Fahrzeiten angepasst, mit Rücksicht auf Anschluss in Erlinsbach auf Linie 2.
352	PP		50.519	Lostorf - Stüsslingen - Erlinsbach - Schönenwerd	Verbesserungswürdig / Ideen: Anschluss in Erlinsbach Dorfplatz vom Bus 2 von Aarau auf 519 nach Lostorf. Laut Plan fahren beide Busse xx:29 ab (Verbindung mit 0 Min Umsteigezeit wird in der SBB-App angezeigt.) Momentan wartet der 519 manchmal, manchmal auch nicht, und jedes Mal den Chauffeur im 2 fragen, ob er dem 519 funken kann, ist für beide Seiten (mMn) nicht erstrebenswert. Könnte da eine einheitliche Lösung gefunden werden? z.B. - Die Chauffeur:in des 519 erhält Echtzeit-Infos des 2 und wartet im Erlinsbach bis zu 3? Min auf Umsteigende. - 519 kommt weiterhin (meiner Erfahrung nach pünktlich) um xx:29 an, fährt aber laut Plan erst um xx:31 ab. Eine um 3 Min längere Fahrzeit ist mMn keinen Grund weshalb jemand das Auto anstelle des ÖV wählt.	BOGG	Bitte prüfen. Die hinterlegte minimale Umsteigezeit von 0 Minuten betrachten wir als falsch. Bei einem im Fahrplan angezeigten Anschluss darf der Fahrgast davon ausgehen, dass die Anschlüsse gesichert werden.	P/U	Fahrzeiten angepasst, mit Rücksicht auf Anschluss in Erlinsbach auf Linie 2.

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn Fahrplanjahr 2025
Auswertung Fahrplanverfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Liniename	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide	Vorgabe TU	Stellungnahme TU
353	PP		50.519	Lostorf - Stüsslingen - Erlinsbach - Schönenwerd	<p>Während des Rundkurses am Abend/Nacht (die mittlerweile in der SBB-App angezeigt werden, Chapeau) ist das Informationsangebot auf den Bildschirmen im Bus ungenügend. Fast immer erlebe ich verwirrte Fahrgäste, die schon fast panisch herausfinden wollen, ob sie im richtigen Bus sitzen. Mein Vorschlag ist, die zweitunterste Zeile auch "statisch" zu gestalten (Bsp):</p> <p>Olten Jurastrasse Olten Spital ... Lostorf Dorfplatz ... Schönenwerd Bhf</p> <p>oder in der Nacht: Olten Jurastrasse Olten Spital ... Niedergösgen, Jurastrasse ... Lostorf, Dorfplatz</p> <p>und ab Nd Gösgen: Erlinsbach Dägermos Erlinsbach Steinenbach ... Lostorf Dorfplatz ... Olten Bhf</p> <p>Dieses Konzept wird in der S-Bahn via Solothurn nach Biel bereits heute verwendet.</p>	BOGG	Bitte prüfen	P/U	Vorschlag wird geprüft und wenn möglich umgesetzt.
354	PP		50.519	Lostorf - Stüsslingen - Erlinsbach - Schönenwerd	<p>Ein Anliegen vieler Stüsslingen (vor allem der jungen Generation): Die Verbindungen von Stüsslingen nach Olten sind von Mo-Sa ab 21:00 ungenügend. Egal ob über Schönenwerd oder Lostorf, bei 20 Minuten Wartezeit (oder einer unerklärlichen Leerfahrt von der Mineralquelle zum Dorfplatz) neige sogar ich als ÖV-Enthusiast dazu, das Auto zu nutzen. Ich weiss, dass die Lage verzwickelt ist, um gleichzeitig attraktive Angebote Stüsslingen nach Olten (und Aarau, die Rundkurse sind oft verspätet lange Umsteigezeit) anzubieten und gleichzeitig diejenigen von Aarau nach Lostorf aufrecht zu erhalten. Die junge Generation hätte unter anderem an den Wochenenden Freude, auch nach 21:00 noch aus dem Haus gehen zu können :)</p>	BOGG	Bitte prüfen / beantworten	P/B	Das Anpassen des Fahrplans würde für Reisende von Schönenwerd nach Lostorf oder Reisende nach Olten Verschlechterungen bringen, somit können wir hier aktuell leider keine Lösung anbieten, die allen gerecht wird und keine zusätzlichen Kosten verursacht.

1 – 100	Eingaben Gemeinden [Gde]
101 – 200	Eingaben Gruppen/IG [IG]
201 - 300	Eingaben Schulen / Firmen [S]
301 - 500	Eingaben Private [PP]

U = Umsetzen
P = Prüfen
O = Offerte
K = Kenntnisnahme
B = Begründung/Antwort

Kanton Solothurn Fahrplanjahr 2025
Auswertung Fahrplanverfahren 2024

NR	Gruppe	Ort	Feld	Linienname	Eingabe/Antrag	TU	Stellungnahme Kanton SO / Entscheide Vorgabe TU	Stellungnahme TU
355	PP		50.519	Lostorf - Stüsslingen - Erlinsbach - Schönenwerd	Die Verbindung vom 519 auf die S-Bahn nach Aarau wird im Fahrplan über die Haltestelle Schönenwerd, Bhf angezeigt und nicht über Bhf Nord - obwohl das eine ebenerdige Verbindung wäre. Liegt wahrscheinlich nicht in ihrem Zuständigkeitsbereich, sondern bei der Betreuung der SBB-App. Können sie das an die zuständige Stelle weiterleiten?	BOGG	Bitte prüfen und nach Möglichkeit umsetzen. P/U	Anschlussverbindung wurde der SBB gemeldet und bereits umgesetzt.
356	PP	Buchs	50.519	Lostorf - Stüsslingen - Erlinsbach - Schönenwerd	Verlängerung der L519 ab Schönenwerd via Gretzenbach Im Grund (Einkaufen) bis Gretzenbach Weid alle 30 min. Bis ca. 20 Uhr abends. Grund ist die Anbindung des Einkaufsgebietes Gretzenbach im Grund und Teile von Schönenwerd an den ÖV.	BOGG	Eine Verlängerung der Linie 519 würde den Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs bedingen, was aus Kosten-/Nutzen-Überlegungen nicht in Frage kommt. K	
357	PP	Schönenwerd	50.823	Olten - Dulliken - Schönenwerd - Aarau (N23)	Wieso hält Kurs 23006 sowohl an der Pfarmatt (Nachthaltestelle) und auch Staldenacker die Haltestellen sind ca. 100 Meter auseinander. Ein Halt an der Grabacker (beide Richtungen) würde mehr Sinn machen.	BOGG	Bitte überprüfen und in Schönenwerd und Gretzenbach konsequent alle Haltestellen aufführen, die auf dem Fahrweg der Linie liegen. P/B	Grabacker eingefügt, auf den ersten 2 Runden können in Gretzenbach nicht alle Haltestellen angefahren werden aus zeitlichen Gründen (Linienverlauf somit wie anhin).